Bedienungsanleitung

Force DuoMaster 1020S
Force DuoMaster 1030S
Force D-Master 1100S
Force D-Master 1111S
Force D-Master 1122S
Force D-Master 1133S

Force

D

Die folgenden Schutzmarken und die Patente gehören Force Elektronik A/S, Dänemark und sind registriert in einem oder mehr

Ländern:
Patente: PR172549, PR172550, P199701599 WO B (Patent schwebend), BR 1997 00222

Eingetragene Waren- / Markenzeichen:
Force Electronics®, Terramaster®, DuoMaster®, MediaExplorer®, D-Master®, Force Duonet®, Force Telecom®, Spaceparts®, Norsat®

Force – Bedienungsanleitung

Sehr geehrter Kunde.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Satelliten-Receiver. Sie haben einen hervorragenden Receiver gewählt, insbesondere hinsichtlich Technologie und Design. Sie haben einen Receiver erworben, der ausnahmslos in Europa entwickelt, entworfen und produziert worden ist.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie das Kapitel 1 (Sicherheitshinweise) lesen, bevor Sie zum ersten Mal Ihren Receiver an das Stromnetz anschließen.

WICHTIG!
Aufgrund ständiger Weiterentwicklung unserer Produkte kann dieses Handbuch nur als Richtlinie angesehen werden. Somit sind auch alle Abbildungen nur zur ersten Orientierung gedacht.
Ein an die jeweiligen Verbesserungen angepasstes Handbuch können Sie jederzeit im Internet unter unserer Adresse: www.force-electronics.com (im PDF-Format) auf Ihren PC laden. Wir sind sicher, dass Sie viel Freude mit Ihrem neuen Receiver haben werden.

Force Electronics

WICHTIG!

Ihr neuer Force - Receiver bietet Ihnen alle Möglichkeiten und Vorteile der digitalen DVB-Technologie. Weitere Verbesserungen werden Ihnen durch Erweiterungen der Software regelmäßig angeboten. Informationen über neue Software erhalten Sie derzeit automatisch durch das Force Mailsystem via Satellit 1° West - THOR oder 19° Ost - ASTRA.

Ein aktuelles Update können Sie wie folgt abrufen:

- MENU drücken; zu EINSTELLUNGEN gehen. OK drücken
- zu UPDATE gehen. OK drücken
- zu QUELLE gehen und die gewünschte (verfügbare) Satellitenposition wählen: "Sat.Thor 1.0W" oder "Sat. Astra 19.0E".
- die Übertragung starten Sie, indem Sie zu START wechseln und OK drücken

Der Receiver beginnt jetzt, neue Software direkt vom Satelliten herunterzuladen. Das dauert ungefähr 3 Minuten. Wird keine neue Version angeboten, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.

Benutzerführung
Beachten Sie bitte, dass sich die Benutzerführung (auf den Bildschirmmenüs) ständig verändert und daher von den Angaben in diesem Handbuch abweichen kann. Gründe können das Hinzufügen neuer Eigenschaften, notwendige Anpassungen durch Softwareverbesserungen und sonstigen Änderungen sein.

Hinweise zur Software-Lizenz
Sie haben nicht ein Software-Eigentum, sondern eine Software-Benutzerlizenz für Ihren Receiver erworben. Sie sind demnach keinesfalls berechtigt, die Software (aus welchem Grund auch immer) zu kopieren. Einzige Ausnahme ist die Erstellung einer Kopie auf einen Datenträger aus privaten Sicherungsgründen. Force Electronics behält sich das Recht vor, die Software fortlaufend zu modifizieren. Force Electronics behält sich das Recht vor, das Mailsystem oder ein ähnliches System auch zum Versenden von Werbematerial zu benutzen.

Wenn Sie die oben genannten Bedingungen nicht akzeptieren können, sollten Sie den Receiver nicht an die Stromversorgung anschließen und damit in Betrieb nehmen. Der Anschluss an das Stromnetz wird als Annahme der oben genannten Bedingungen betrachtet. ANMERKUNG: Die erste Benutzung wird im Receiver automatisch registriert. Änderungen in der Software und in der Benutzerführung können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Force Electronics garantiert nur dann ein einwandfreies Funktionieren des Gerätes, wenn Force Originalzubehör oder von Force anerkanntes Zubehör verwendet wird.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit 6

2. Montage von Sat-Antenne und Motor 7

3. Receiveranschluss 12

4. Fernbedienung 14

5. Grundlegende Funktionen 15

6. Inbetriebnahme 18

7. EPG (Elektronischer Programmführer) 20

8. Teletext 22

9. Timer 23

10. Mail 28

11. Zugangskontrolle 29

12. Das Menü "Kanaleinstellungen" 30
12.1 TV 30
12.2 Radio 34
12.3 Sprache 34
12.4 Kategorien 34
12.5 Zugang zu den Kanälen 35
12.6 Positionen 35
12.7 Motor 38
12.8 Frequenzen 42

13. Das Menü "Einstellungen" 43
13.1 Sprache 43
13.2 Uhrzeit 44
13.3 TV-Format 44
13.4 Fernbedienung 45
13.5 Update 46
13.6 Receivereinstellungen zurücksetzen 46
13.7 Geräteinformationen 47
13.8 Modem Einstellungen 47

14. IR-Blast 48

15. Hinweise zur Benutzung einer B&O® Fernbedienung 50

1. Sicherheit

Der Force Receiver muss auf einem stabilen, fest fixierten Untergrund aufgestellt werden. Die Umgebung muss sauber und trocken sein. Ein angemessener Abstand zu wärmeentwickelnden Geräten wie zum Beispiel anderen elektrischen Geräten oder Heizkörpern muss eingehalten werden. Die Kühlrippen im oberen und unteren Teil des
Gehäuses dürfen nicht bedeckt werden. Eine lichte Höhe von mindestens 5 cm oberhalb des Receivers muss ebenfalls eingehalten werden. Der Receiver sollte nicht an das Stromnetz angeschlossen werden, bevor nicht alle weiteren Verbindungen hergestellt worden sind. Dies beinhaltet Sat-Antenne, Fernsehapparat, VCR und anderes Zubehör.

Der Force Receiver sollte immer im Standby-Modus stehen, wenn er nicht benutzt wird, da die verschiedenen Aktualisierungsverfahren nur stattfinden, wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet. Nur bei Gewitter, sollte der Empfänger vom Stromnetz getrennt werden, da er sehr empfindliche Bauteile enthält.

ANMERKUNG:
Die Garantie umfasst keine Beschädigungen, die direkt oder indirekt durch Blitzschlag verursacht wurden.

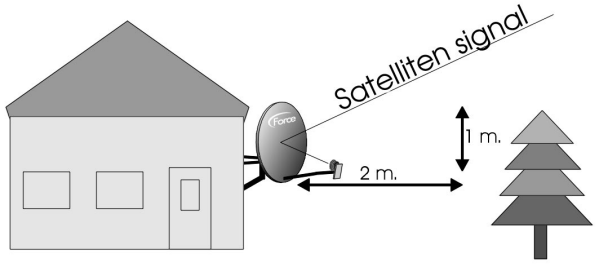
WARNUNG!
Die Abdeckung darf nicht entfernt werden, da der Receiver stromführende Teile enthält. Die Garantie erlischt bei unerlaubtem Zugriff, Beschädigung oder unsachgemäßer Benutzung des Receivers.

2. Montage von Sat-Antenne und Motor

2.1 Physikalische Voraussetzungen für das Empfangen der Satellitensignale

Bringen Sie Ihre Sat-Antenne entweder an einer Wand, an einem Antennenmast oder an einem freistehenden Mast an. Es ist unerheblich, ob die Sat-Antenne oben oder unten angebracht wird. Es ist jedoch wichtig, dass sie an einem stabilen Material (Hauswand o.ä.) angebracht wird. Beachten Sie bitte, dass z.B. ein hölzerner Dachgiebel problematisch sein kann, da die Sat-Antenne unter Umständen herausbrechen könnte. In südlicher Richtung dürfen sich keine Hindernisse vor der Antenne befinden (siehe unten) Richten Sie die Sat-Antenne nach Süden hin aus und montieren Sie sie nahezu vertikal. Schrauben und Muttern lose festziehen, um später Feineinstellung vornehmen zu können.

Eine nützliche Daumenregel:
Der Abstand zu jeglichen Hindernissen sollte das Doppelte der Höhe des Hindernisses betragen. Mit anderen Worten:Ein 1 m hohes Hindernis sollte mindestens 2 m von der Sat-Antenne entfernt sein.



Tip:
Sie können Ihre Sat-Antenne farblich an die Umgebung anpassen. Beachten Sie jedoch, dass in diesem Fall die Garantie für die Antenne erlischt. Verwenden Sie keine metallhaltigen Lacke!

2.2 Anschluß an vorhandene Empfangsanlagen

Wenn Sie bereits einen Zugriff auf eine Empfangsanlage haben, sollten Sie den LNB – Typ überprüfen, welcher hier zum Einsatz kommt. Empfohlen wird die Verwendung sogenannter Universal-LNB's. Wenn Ihr Force Receiver nicht für den benutzten LNB-Typ eingestellt worden ist, ergeben sich folgende Störungen:

- im Menü wird gegebenenfalls ein falscher Namen zu dem im Display auf dem Fernseher angezeigten Kanal ausgegeben.
- die Uhrzeit kann nicht gefunden werden
- der EPG funktioniert nicht richtig

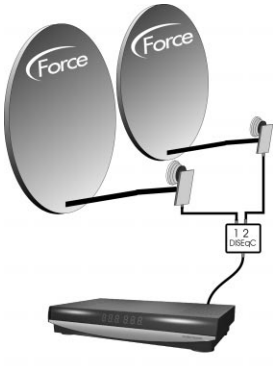
WICHTIG!
Um Ihren Receiver gegebenenfalls auf das LNB abzustimmen, schlagen Sie bitte im Kapitel 12.6.3 nach

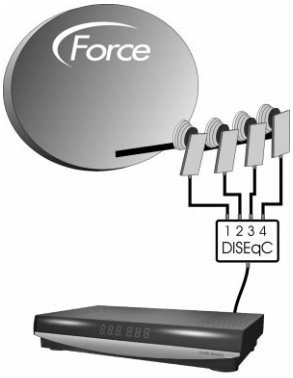
2.3 Empfang mehrerer Sat-Positionen / Nutzung mehrerer LNB's

Es gibt sehr viele Satelliten am Himmel, wobei Sie mit Ihrem Force-Receiver gleichzeitig von mehreren Satelliten Signale empfangen können, ohne dazu die Sat-Antenne(n) drehen zu müssen. Besonders beliebt sind im deutschsprachigen Raum zum Beispiel die Satellitenpositionen 19,2° Ost (Astra) und 13° Ost (Eutelsat Hotbird). Sie haben die Möglichkeit zwei Sat-Antennen anzubringen, um diese beiden Positionen zu empfangen, oder Sie können, indem Sie einen speziellen LNB-Halter und gegebenenfalls Multischalter verwenden, 2 (oder mehrere) LNB's an der gleichen Antenne anbringen. So ist ein problemloser Empfang der Signale von mehreren Satelliten möglich. In beiden Fällen können Sie wählen, ob Sie zwei Kabel zu Ihrem Receiver* verlegen wollen (Tuner-Input A und B), oder ob Sie einen DISEqC-Schalter benutzen. Dies ermöglicht Ihnen bis zu 16 LNB's über ein einziges Kabel zu nutzen. Für weitere Details wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

*Nur anwendbar mit Force DuoMaster – nicht bei D-Master

Die Abbildung rechts zeigt die Anordnung zweier Sat-Antennen unter Verwendung eines einzigen Kabels mittels eines DiSEqC-Schalters. Ebenso könnten auch 2 Uni versal LNB's an einer Sat-Antenne angebracht werden. Der Force-Receiver wechselt selbständig zwischen diesen beiden LNB's oder Sat-Antennen. Diese Anordnung funktioniert auch mit anderen LNB's als dem Universaltyp.





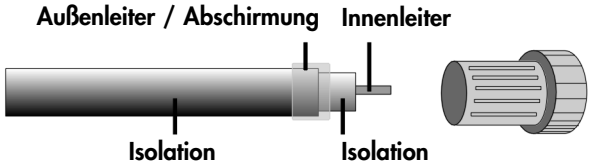
ANMERKUNG!
Um beste Qualität zu erhalten, sollten nur Originalteile der Firma Force verwendet werden.

Die Anordnung links zeigt, wie Sie bis zu 4 LNB's mittels eines einzigen Kabels anschließen können. Sie können entweder Standard- oder Universal-LNB's einsetzen. Mit der abgebildeten Ausrichtung empfangen Sie zum Beispiel Satelliten auf 1° West, 5° Ost, 13° Ost und 19° Ost.

2.4 LNB-Montage

Vermeiden sie Stöße oder ähnliche Gewalteinwirkungen auf das LNB, da es sehr empfindliche elektronische Teile enthält. Bringen Sie das LNB so an der Sat-Antenne an, dass das Kabel senkrecht zum Boden weggeführt wird. Bringen Sie nun ein 5-7 mm Qualitätskabel mit fixiertem Innenleiter über einen F-Stecker am LNB an (siehe unten)
Vermeiden Sie unbedingt ein Abknicken des Kabels, weil sich dadurch die Bildqualität verschlechtern könnte.

MONTAGE des F- Steckers:
Beachten Sie, dass der Innenleiter und die Abschirmung (die Leitungen um den Innenleiter) nicht kurzgeschlossen werden.



Wichtiger Hinweis!
Der LNB-F-Stecker muss gegen Witterungseinflüsse geschützt werden. Am Besten verwenden Sie hierzu ein spezielles selbstvulkanisierendes Isolierband (im Fachhandel erhältlich). Sie können auch Fett verwenden, z.B.. Vaseline. Niemals härtendes Silicon dazu verwenden.

2.5 Kabel

Benutzen Sie ein hochwertiges 75-Ohm-Kabel, da sehr hochfrequente Signale hindurchgeleitet werden. Das Kabel muss einen steifen Innenleiter haben. Vermeiden Sie eine Beschädigung des Innenleiters, sonst könnte sowohl das LNB, als auch der Receiver zerstört werden. In diesem Fall wären Garantieleistungen ausgeschlossen. Normalerweise können Sie problemlos bis zu 50-m-Kabel von der Sat-Antenne zum Receiver verlegen. Falls Sie einen Nachverstärker zur Überbrückung größerer Entfernungen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

ANMERKUNG!
Force Electronics garantiert nur dann ein einwandfreies Funktionieren, wenn Force-Zubehör oder von Force genehmigte Zubehörteile benutzt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Internet-Angebot oder fragen Sie Ihren Händler.

2.6 Motorsteuerung der Sat-Antenne

Ihr Force Receiver kann Motoren einer Sat-Drehanlage ansteuern. Auf diese Weise haben Sie Zugang zu einer großen Anzahl von Satellitenkanälen. Hierzu sind keine Extrakabel erforderlich - der Force SkyWalker-Motor wird durch das vorhandene Antennenkabel) gesteuert und überwacht.

Bitte überlassen Sie die Montage einer solchen beweglichen Antenne einem Fachmann, um sicherzustellen, dass sie richtig angeschlossen und montiert wird.

Nachstehenden Anweisungen sind unbedingt zu befolgen, da nur die korrekten Einstellungen eine problemlose Installation und anschließendes einwandfreies Arbeiten des Systems zu ermöglichen.

1. Befestigen Sie den Motor an der Sat-Antenne. Schrauben und Muttern sollten zunächst noch nicht festgezogen werden - dies sollte erst wie bei den weiter unten beschriebenen Schritten getan werden. Das Wichtigste beim Anbringen eines Motors, ist dass die Halterung, an welcher der Motor und die Sat-Antenne angebracht sind, exakt senkrecht steht (Halterung von verschiedenen Seiten mit einer Wasserwaage ausrichten).

2. Ermitteln Sie ihre vertikale Elevation (siehe Seite 11), um die Einstellung für die Elevation des Motors vorzunehmen. Die Einstellung für Frankfurt/Main (Deutschland) wäre beispielsweise 40°, für Basel (Schweiz) 40.5°. Sobald Sie die Elevationsskala des Motors auf den entsprechenden Wert eingestellt haben, ziehen Sie die vier Schrauben und Muttern des Motors fest.

3. Überprüfen Sie die Skala im oberen Motorbereich (die horizontale Skala des Motors ist auf Seite 10 abgebildet). Die Halterung, auf dem die Sat – Antenne aufgesetzt ist, sollte vom Motor ausgehend genau 0° betragen. Sollte sie nicht auf 0° eingestellt sein, müssen die Voreinstellungen gelöscht werden (siehe Kapitel 12.7.6).

4. Die Sat-Antenne jetzt an der Motorachse anbringen. Es ist äußerst wichtig, dass die Sat-Antenne senkrecht zum Motor steht. Dies kann man sicherstellen, indem man von 2 Fixpunkten an der Antennenbefestigung zu zwei Fixpunkten auf der Motorbefestigung ein Lot fällt. Auf beiden Seiten solange justieren, bis der Abstand identisch ist. Die zwei oberen Muttern an der Antennenbefestigung jetzt festziehen. Drehen Sie die Muttern dabei durch Einzelumdrehungen fest. Gewährleisten Sie ein gleichmäßiges Festziehen, um zu vermeiden, dass die Antenne ihren Winkel zum Motor verändert. Wenn die Muttern vollständig angezogen worden sind, überprüfen Sie bitte nochmals ob der Abstand zwischen den Fixpunkten noch auf beiden Seiten identisch ist. Die vertikale Elevation auf der Antennenbefestigung sollte ungefähr 20° betragen.

5. Schauen Sie nun nochmals auf die Karte (Seite 11), um herauszufinden welchen Satelliten sie als Referenz für die Antennenausrichtung nehmen müssen. Suchen sie die Längengrade; für Kopenhagen wären das z.B. 13° östlicher Breite (Sie müssten also Eutelsat II F3 verwenden), wenn Sie in Aalborg sind, also bei 10° östlicher Breite, nehmen Sie Eutelsat II F2. Um Zugang zu den fraglichen Kanälen der verschiedenen Satellitenpositionen zu bekommen, gehen Sie ins "Hauptmenü > Kanalauswahl > Positionen" (beschrieben in Kapitel 12.6), um auch versteckte Positionen zu finden.
   Versteckte Positionen werden grau dargestellt. Um eine versteckte Position zu aktivieren, markieren Sie diese und drücken "versteckt" (rote Kurzwahl-Taste), woraufhin die Schriftfarbe auf schwarz wechselt. Die Position ist damit aktiv.

6. Gehen Sie zur Kanalauswahl, wählen Sie einen unverschlüsselten DIGITAL-Kanal auf der Position, die Sie zum Justieren verwenden möchten. Zunächst werden Sie jedoch noch kein Bild erhalten.

ANMERKUNG!

Wir empfehlen, dass Sie einen unverschlüsselten digitalen Kanal benutzen, weil das Entschlüsseln eines verschlüsselten Kanals die Feinabstimmung des Motors verlangsamen würde. Es ist ratsam, ein Feldstärkemessgerät für die Justierung zu benutzen.

7. Um das Beispiel von Kopenhagen, Dänemark fortzuführen, würden Sie jetzt also anhand des Satelliten 13° Ost (Referenz) justieren müssen. Wählen Sie einen unverschlüsselten DIGITAL-Kanal (siehe Kapitel 6). Gehen Sie jetzt ins "Hauptmenü > Kanalauswahl > Motor > Motor aktivieren". Wählen Sie "Justierung 13°E/East" (siehe Kapitel 12.7.2)
(Wenn Ihre Referenz z.B. 10°E/Ea. wäre, würde "Justierung 10°E/East" angezeigt werden).
Jetzt drehen Sie von Hand Motor und Sat-Antenne horizontal solange, bis Sie maximale Signalqualität auf dem "Qualitätsmesser" erhalten - (zu erwarten sind 50 - 70% Signalqualität auf einem digitalen Kanal und bis 100% auf einem analogen Kanal).
Analoge Kanäle sind nur mit dem Force DuoMaster empfangbar.

Ziehen Sie die vier Muttern des Motors auf der Montageklemmplatte jetzt fest, - denken sie bitte daran, die Muttern durch Einzelumdrehungen festzuziehen, so dass die Justierung unverändert bleibt.

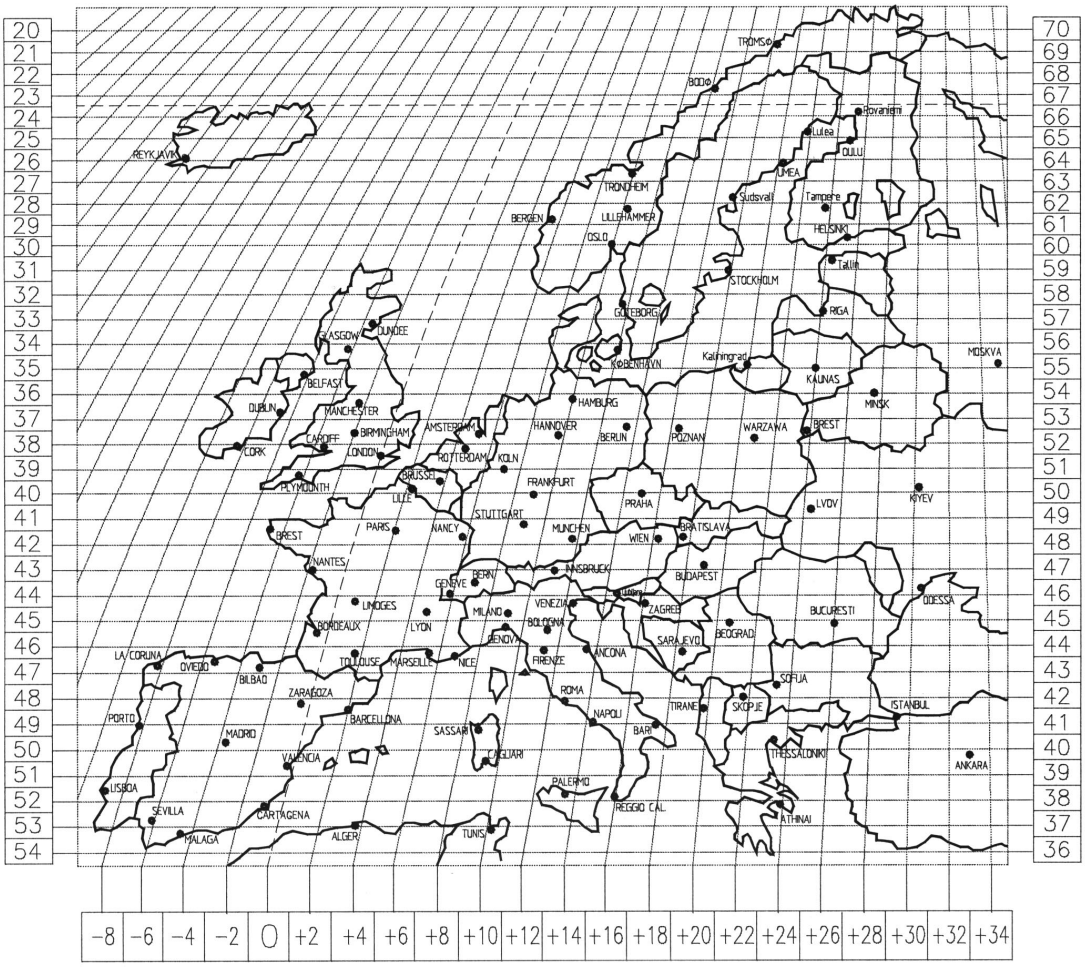
Nachdem der Motor auf der Klemmplatte fixiert ist, müssen Sie lediglich die vertikale Feinabstimmung der Sat-Antenne vornehmen. Dies muss vorsichtig gemacht werden, damit die horizontale Justierung unverändert bleibt (die Sat-Antenne MUSS senkrecht zur Motorachse angebracht sein), Drehen Sie solange, bis Sie maximale Signalqualität auf dem "Qualitätsmesser" angezeigt bekommen und das Hintergrundbild optimal ist. Bei Auswahl eines analogen Kanals am Receiver (nur DuoMaster) erscheint kein Hintergrundbild.

Ziehen Sie jetzt die letzten beiden unteren Muttern an der Antennenhalterung fest. Auch hier sollten die Muttern durch abwechselnde Einzelumdrehungen festgezogen werden, um die Justierung nicht zu verstellen. Überprüfen Sie, ob alle Muttern tadellos festgezogen wurden. Jetzt haben Sie ein Bildschirmbild von Ihrer Referenzposition. Fahren Sie fort mit Kapitel 12.7.2

WICHTIG!
Force ist nicht imstande, Privatpersonen, die versuchen, eine motorgesteuerte Sat-Antenne aufzustellen auf irgendeine Art zu unterstützen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

Horizontal-Skala

Elevation-Skala



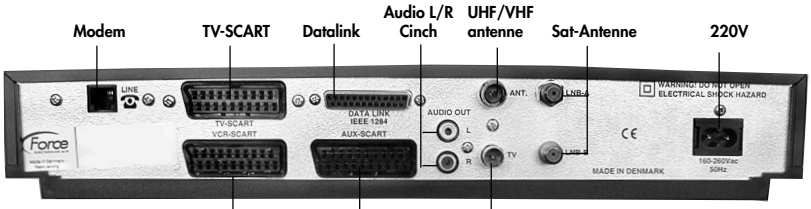
Karte mit Angaben der Motor-Elevation, Längengraden und Sat-Positionen

3. Receiveranschluss

3.1 Verpackungsinhalt

Ihr neuer Receiver sollte in einem sauberen und unbeschädigten Karton geliefert werden. Ansonsten sollten Sie sich sofort an Ihren Händler wenden. Der Karton sollte folgendes enthalten:

- Force- Receiver
- Fernbedienung
- zwei AAA-Batterien
- Gebrauchsanweisung
- Koaxialkabel Stecker/Buchse



Hinweis: Die Abbildung kann sich je nach Modell unterscheiden.

3.2 Fernsehgeräteanschluß

Sie haben zwei Möglichkeiten Ihren Receiver an Ihren Fernsehapparat anzuschließen. Empfohlen wird der Anschluss über ein Scartkabel. Wenn Sie ein fertig montiertes 21 poliges EuroScart-Kabel verwenden, können Sie Ihren Receiver optimal nutzen. Die zweite Möglichkeit wäre, den eingebauten Modulator für die UHF-Kanäle 21-69 zu benutzen. Falls Sie den Modulator benutzen, erhalten Sie keinen Stereosound, und das Bild wird nicht im sogenannten RGB-Modus wiedergegeben, welcher ein optimales Bild auf dem meisten gängigen Fernsehgeräten erzeugt.

3.3 VCR (Video) – Anschluss

Ebenso wie beim Fernseher gibt es auch hier zwei Möglichkeiten das Videogerät an Ihren Receiver anzuschließen. Sie können entweder ein EuroScart-Kabel oder den Modulator benutzen (die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten sind auf der Zeichnung beschrieben). Wenn Sie einen Stereo-Videorekorder haben und Satellitenstereo-Programme von Ihrem Force Receiver aufnehmen möchten, sollten Sie ein fertiges
EuroScart-Kabel benutzen. Auf diese Weise erhalten Sie auch eine bessere Bildqualität.

3.4 AUX SCART – Anschluss

Verschiedenes externes Zubehör wie VCR2, Kamera, Decoder und Spielekonsolen können über EuroScart-Kabel am AUX-Scartanschluss angeschlossen werden.

3.5 Modulatoranschluß

Wenn Sie ein älteres TV-Gerät ohne Scart-Anschluß haben oder aber die Signale auf einfache Art verteilen wollen, bietet Ihnen Ihr Force-Receiver einen Modulatoranschluss an. Der Modulator in Ihrem Force-Receiver basiert auf der neuesten PLL-Technologie und umfasst die Kanäle 21 - 69. Dadurch wird gewährleistet exakt die Frequenzen zu finden, die keine Störungen durch Überschneidung angrenzender oder überlappender Kanäle erzeugen. Mit den vorhandenen Modulator-Anschlüssen (herkömmlicher Koax-Antennenanschluss) kann das Antennensignal z.B. vom Videorecorder zum Sat-Receiver und dann zum Fernseher durchgeschleift werden ohne dass es im zu irgendwelchen Verlusten kommt und ohne dass der Receiver selbst aktiv sein muß. Der Modulator wurde vom Hersteller auf Kanal 38 voreingestellt.

3.6 Anschluss an die Stereoanlage

Ihr Force Receiver ist mit zwei Audio-Ausgängen für HiFi-Anschluss ausgestattet. Die meisten Stereoanlagen haben einen Audio-Eingang, an den Sie Ihren Receiver anschließen können. Nähere Angaben zum Anschluss entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung der Stereoanlage.

3.7 Modem-Anschluss

Einige Force-Receiver sind für zukünftige Anwendungen mit einem Modem ausgestattet (Anschlusstyp RJ 11).

3.8 Sat-Antennenanschluss

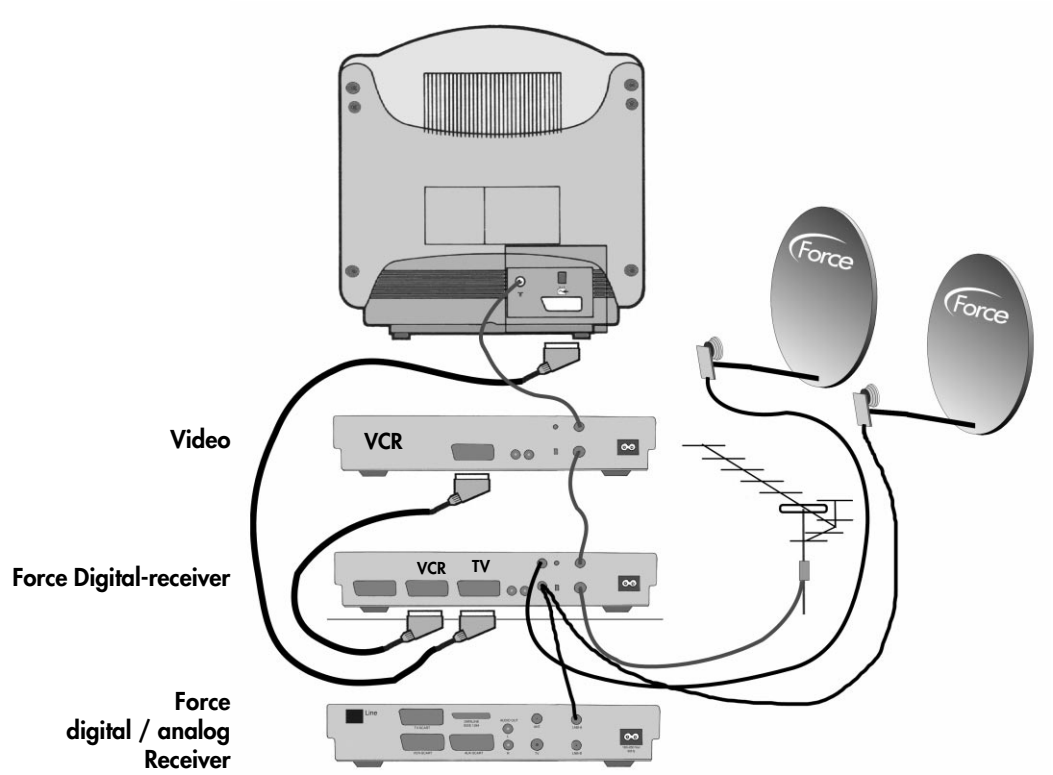
Auf der Abbildung auf Seite 12 können Sie die Tunereingänge sehen. Bei einer Standardinstallation schließen Sie immer das Kabel von der Antenne/LNB an den oberen Eingang (mit A markiert) an Der untere Eingang (B) wird nur für spezielle Anwendungen benutzt; z.B. wenn Sie zwei Sat-Antennen/LNB's anschließen möchten und zwei Kabel installieren, um die Kosten eines DiSEqC-Schalters zu sparen.

3.9 Stromanschluss

Zum Anschluss an 230 Volt – Wechselstrom wird zuerst das Netzkabel am Receiver angeschlossen, dann an die Steckdose (240 Volt, 50 Herz Wechselstrom). Jetzt ist der Receiver betriebsbereit.

ANMERKUNG!

Für alle Modelle, die kein analoges Empfangsteil haben; d.h. alle D-Master-Modelle, wird der Tunereingang B zum Durchschleifen des Sat-Signales zu einem Analogreceiver benutzt.



Hinweis:

Die abgebildete Konfiguration stellt nur ein Beispiel dar und kann damit durchaus von Ihrer Installation abweichen. So ist es z.B. nicht Vorschrift, 2 Kabel (Multisatellitenempfang) von Ihrer Antenne zu verwenden.

4. Fernbedienung

Die Fernbedienung wird durch zwei AAA-Batterien betrieben, die mit dem Receiver geliefert werden. Achten Sie bitte immer darauf, dass die Batterien in gutem Zustand sind und nicht auslaufen. Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet wird, sollten Sie die Batterien bitte herausnehmen. Die Reichweite der Fernbedienung wird durch schlechte Batterien stark beeinträchtigt.

Ton abschalten
Direktwahl von Programmen und Zifferneingabe bei Programmierung
Ruft den Elektronischen Programmführer (EPG) auf
Hauptmenü
Zurück zum vorherigen Menü und Eingabe löschen beim Teletext
Programm hoch / runter und Blättern in Listen
Auswahl / Bestätigen von Funktionen
Mailsystem aufrufen
Seitenweises Blättern in Menüs und der Programmliste, sowie doppelte Schriftgrösse beim Teletext
An / Aus
1x drücken: Teletext
2x drücken: TV-Bild
Menüs verlassen ohne zu speichern
Farbige Kurzwahltasten zur Nutzung in verschiedenen Menüs und zur eigenen Belegung
Auswahl innerhalb von Menüs sowie Lautstärkeregelung
MENU
EXIT
OK
HELP
Force

EPG - Handhabung und Menüs (Fernbedienung)
Dieser Bereich der Fernbedienung wird auch für den Menübetrieb benutzt. EPG oder Menütaste drücken. Verschieben Sie das nun sichtbare rote Kästchen auf dem Bildschirm über die Pfeiltasten. Wenn Sie eine Funktion auswählen oder bestätigen möchten, drücken sie bitte OK. Die farbigen Tasten sind Kurzwahltasten, d.h. in einigen Menüs können Sie eine Funktion schnell anwählen, indem Sie einfach die jeweilige farbige Tasten betätigen. Ebenso werden die farbigen Tasten auch für den Teletext benutzt. Zum Anwählen der Senderliste des Receivers drücken Sie OK - die installierte Liste wird dann auf dem Bildschirm angezeigt.

5. Grundlegende Funktionen

5.1 Fernbedienung

Für die normale Steuerung des Gerätes verwenden Sie die Fernbedienung. Der Receiver wird über die obere rote Taste der Fernbedienung an- und ausgeschaltet. Wenn der Receiver ausgeschaltet ist, leuchtet eine rote Leuchtdiode (LED) auf der Vorderseite des Gerätes, und die Uhrzeit wird im Display angezeigt. Wird der Sat-Receiver eingeschaltet, erlischt die rote Leuchtdiode und eine grüne LED leuchtet stattdessen auf. Der Receiver befindet sich immer auf dem gleichen Kanal, wie vor dem Ausschalten, es sei denn, Sie hatten das Gerät zwischenzeitlich vom Stromnetz getrennt.

Achtung!
Sie sollten den Receiver nicht vom Stromnetz trennen, da er sonst nicht in der Lage ist, Updates, Mails etc. zu empfangen. Schlagen Sie jedoch nochmals die Sicherheitshinweise nach (Kapitel 1).

Anmerkung! (nur für die Benutzung des Force DuoMaster)
Beachten Sie bitte, dass der Force DuoMaster sowohl analogen als auch digitalen Empfang ermöglicht. Dabei kann die Bildqualität beträchtlich differieren. Es ist technisch unmöglich, "brillantere" Bilder über digitale Kanäle zu erhalten, wenngleich Sie subjektiv meist einen besseren Bildeindruck haben werden. Bei schlechten Empfangsbedingungen verschwindet das Bild eines digitalen Programms einfach.

5.2 Manuelle Steuerung (ohne Fernbedienung)

Hinter der Frontabdeckung des Receivers befinden sich drei Schalter. Der linke Schalter ist zum Runterschalten der Kanäle, der mittlere zum AN- und Ausschalten und der rechte zum Hochschalten der Kanäle. Links von diesen Schaltern befinden sich zwei fest eingebaute Kartenlesegeräte - auf der rechten Geräteseite 2 Schächte für PCMCIA-Module. Achten Sie darauf, die Module vorsichtig einzusetzen, da zuviel Kraftaufwand den Receiver irreparabel beschädigen könnte, was nicht durch die Garantie abgedeckt wäre.

Achtung!
PCMCIA-Module und SmartCards nie entfernen oder einsetzen, während der Empfänger eingeschaltet ist. Schalten Sie ihn immer aus und ziehen Sie den Netzstecker. Jetzt können Sie die Module oder SmartCards entfernen bzw. einsetzen und das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

5.3 PCMCIA-Module / SmartCards

Module / SmartCards werden eingesetzt, indem die Klappe an der markierten Krümmung geöffnet wird. Hinter der linken Klappe, finden Sie zwei eingebaute Kartenleser A und B, und rechts 2 PCMCIA-Kartenschächte C und D für den Einsatz externer PCMCIA-Module. In die Kartenleser A und B werden die Karten mit dem goldenen Chip nach unten und Richtung Receiver gedreht eingelegt. SmartCards in den eingesetzten PCMCIA-Modulen (Schächte C und D) sind dagegen mit dem goldenen Chip nach oben und in Richtung Receiver gedreht, einzuführen.

Die Anzahl der in den Geräten eingebauten Kartenlesern ist modellabhängig.

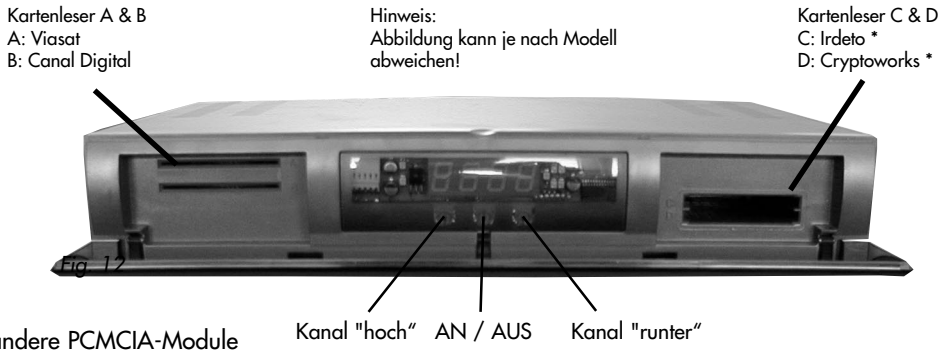


Fig. 12

*oder andere PCMCIA-Module

5.4 Menüsystem

Das Menüsystem in Ihrem Force-Receiver ist umfangreich, jedoch einfach zu handhaben, da es ähnlich aufgebaut ist wie ein Computerprogramm. Um die verschiedenen Parameter in Ihrem Sat-Receiver einzustellen, öffnen Sie das Hauptmenü, indem Sie auf der Fernbedienung "Menü" drücken. In den Menüs wählen und aktivieren Sie die gewünschten Funktionen, indem Sie den roten Rahmen mit Hilfe der Pfeiltasten auf die Funktion verschieben und dann auf der Fernbedienung OK drücken. Auf der Abbildung unten sehen Sie das Hauptmenü mit dem roten Rahmen über der Funktion "EPG".

5.5 Kurzwahltasten

In den verschiedenen Menüs und Tabellen öffnen Sie Untermenüs, indem Sie diejenige farbige Taste auf der Fernbedienung drücken, die der Farbe der Kurzwahltaste des Menüs entspricht. Unten finden Sie ein Beispiel eines solchen Menüs. Wenn Sie z.B. in der Senderliste einen neuen Kanal anlegen / einfügen möchten, drücken Sie einfach die blaue Taste (überprüfen Sie die Farbe im Menü auf Ihrem Bildschirm). Dann gehen Sie weiter zum Menü für das Einfügen eines neue Programms.

5.4 Hauptmenü mit rotem Positionsrahmen

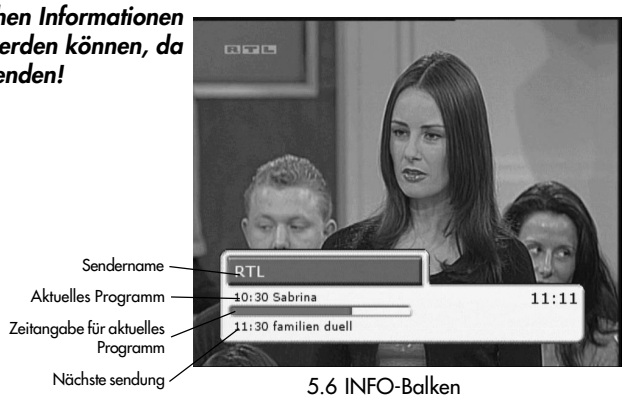
5.5. Menü mit Kurzwahl-Buttons

5.6 INFO-BALKEN

Wenn Sie mit Hilfe der Pfeiltasten auf der Fernbedienung einen anderen Kanal wählen, oder OK drücken, um ins Senderauswahlmenü zu kommen, erscheint ein INFO-Balken zum neuen Kanal. Der INFO-Balken zeigt den Namen des Kanals, den Programmtitel, die Anfangszeit für das gerade laufende Programm und eine Zeitskala, die graphisch die abgelaufene / restliche Zeit des Programms abbildet. Ebenso wird der Titel und die Anfangszeit des nachfolgenden Programms angezeigt.

Anmerkung!
Ausführliche Informationen können im INFO-Balken nur bei digitalen Kanäle angezeigt werden. Bei analogen Sendungen (DuoMaster) wird nur der Name des Kanals angezeigt.

Bitte beachten Sie zudem, dass die ausführlichen Informationen nicht auf allen digitalen Kanälen angezeigt werden können, da nicht alle Programmanbieter diese Daten aussenden!



5.6 INFO-Balken

5.7 Senderauswahl / Programmliste

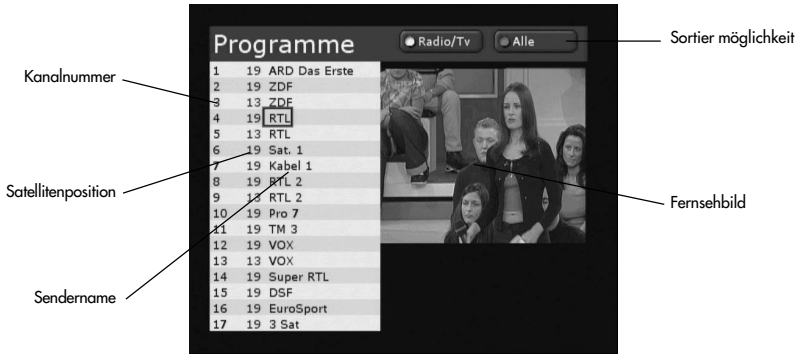
Eine der am häufigsten verwendeten Funktionen ist die Senderauswahl. Wenn Sie beim Fernsehen auf ein anderes Programmangebot umschalten möchten, haben Sie dazu 3 Möglichkeiten:

1. Drücken Sie die nach oben/nach unten - Pfeiltasten der Fernbedienung
2. Drücken Sie OK auf der Fernbedienung, um zur Senderliste zu gelangen. Verschieben Sie den roten Rahmen mit Hilfe der Pfeiltasten auf den gewünschten Kanal, und drücken Sie OK. Mittels der Auf- und AbTasten auf der Fernbedienung können Sie die Tabellenseite wechseln (s. Kapitel 4).
3. Geben Sie einfach die gewünschte Programmnummer auf der Fernbedienung ein. Wählen Sie z.B. 125 und warten einige Sekunden, wechselt der Receiver zu Programmplatz 125. Oder wählen sie die Programmnummer und drücken Sie OK, um sofort umzuschalten.

Sie können selbst die Reihenfolge innerhalb der Senderliste bestimmen. Indem Sie die blaue Kurzwahltaste betätigen, sortieren Sie die Kanäle nach Ihrer Kategorie, z.B. Sport. Angezeigt werden dann nur noch die Kanäle, die als Sportkanäle gekennzeichnet worden sind (siehe Kapitel 12.1.4.12 und 12.1.4.13 über das Hinzufügen der ausgewählten Parameter). Zusätzlich werden die Programme nach Sprachen geordnet. Auf der Bildschirmabbildung unten sind die deutschsprachigen Kanäle zuerst aufgeführt, dann die französischen usw.. Die grundsätzliche Anordnung nach den Sprachen hängt von der Menüsprache ab, die bei den Geräteeinstellungen gewählt wurde (Kapitel 6). Um die Anordnung nach Sprachen zu ändern, gehen Sie ins Menü "Sprache" (Schritt 12,3) und ändern die Reihenfolge wie von Ihnen gewünscht.

Indem Sie die gelbe Kurzwahltaste an der Fernbedienung betätigen, wechseln Sie zwischen Fernseh- und Radiokanälen. Die Radiokanäle können ebenfalls nach Kategorien sortiert werden. Ein anderes interessantes Detail ist das kleine Bildschirmfenster. Wenn Sie über die OK - Taste die Kanalauswahl öffnen, wird die gerade laufende Fernsehsendung in diesem Fenster weiter angezeigt, bis Sie ein anderes Programm ausgesucht haben.

Wichtige Informationen über den Force-DuoMaster!
Das kleine Bildschirmfenster kann nur bei digitalen Programmen angezeigt werden. Wenn Sie sich gerade in einem analogen Angebot befinden, erscheint kein Bildschirmfenster.



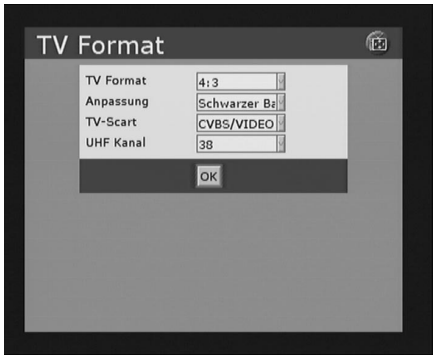
5.7 Programmliste

6. Inbetriebnahme

Wenn Sie den Receiver zum ersten Mal einschalten (nur beim ersten Mal) erscheint ein Installationsassistent, welcher Sie durch die wichtigsten Schritte leitet.

6.1 Sprachauswahl (nur bei der ersten Inbetriebnahme)
Durch Auswahl der Landesfahne (z.B. Deutschland), werden alle Menüs in der Sprache dieses Landes angezeigt. Wenn Sie z.B. die deutsche Fahne wählen, indem Sie mittels der Pfeiltasten den roten Rahmen dorthin verschieben und OK drücken, können Sie folgende Anzeige auf Deutsch lesen "bitte warten - lese Einstellungen".

6.1 Sprachauswahl



6.2 TV-Format

6.1.1 Nutzungsbedingungen annehmen (nur bei der ersten Inbetriebnahme)
Wenn sie OK drücken, stimmen Sie dem Software - Lizenzvertrag zu. Beachten Sie die wichtigen Hinweise auf Seite 4.

6.2 Bildschirmformat (bei der ersten Inbetriebnahme)
Um das Format Ihres Fernsehers zu definieren (d.h. ob Sie einen Standardbildschirm 4:3 oder einen Breitbild - Bildschirm 16:9 haben), müssen Sie OK drücken, um die entsprechenden Bildschirmeigenschaften aufzurufen. Wählen Sie über die Pfeiltasten aus und bestätigen Sie Ihre Wahl mit OK (siehe auch Kapitel 13.3)

6.3 Anpassen an individuelle Bedürfnisse (bei der ersten Inbetriebnahme)
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das aktuelle Programm an Ihren Fernseher anzupassen..

6.4 TV-Scart (bei der ersten Inbetriebnahme)
Es gibt 3 Möglichkeiten das Ausgangssignal für den EuroScart-Anschluss zu wählen: Typ 1: CVBS/VIDEO. Dies ist das Standardausgangssignal, welches für alle Fernsehgeräte mit Videoeingang benutzt werden kann. Typ 2: RGB und Typ 3: SVHS: Für diese beiden Typen braucht man spezielle Fernsehgeräteeingänge.

Schlagen Sie für diesen Einstellvorgang bitte in der Gebrauchsanweisung des TV-Gerätes nach, da es für die Bildqualität entscheidend ist, dass Sie den richtigen Ausgang wählen. Die Ausgangstypen 2 und 3 sind spezielle Typen, die bessere Bilder liefern als Typ 1.

6.5 UHF-Kanal (nur bei der ersten Inbetriebnahme)
Wählbar sind hier die UHF-Kanäle 29 bis 69. Innerhalb dieses breiten Spektrums sind Sie immer in der Lage, einen TV-Kanal zu finden, der sich nicht mit angrenzenden Kanälen überschneidet oder zu Störungen führt. Markieren Sie diesen Auswahlpunkt, drücken Sie OK und wählen Sie den gewünschten UHF-Kanal.

6.6 **Satellitenpositionen** (nur bei der ersten Inbetriebnahme)
Hier stellen sie ein, welchen Satelliten Ihr System empfängt. Für ein typische Konfiguration mit zwei LNB's in deutschsprachigen Ländern sollten Sie Astra und Eutelsat/Hotbird markieren. Die Auswahl erfolgt über die Pfeiltasten und drücken von OK. Betätigten Sie nochmals OK, wenn Sie versehentlich einen falschen Satelliten ausgewählt haben.

Sie schließen die Installation ab, indem Sie ABSENDEN markieren und OK drücken. Wenn Sie ein Satellitensignal von Ihrer Antenne empfangen, wird nun die Zeitanzeige im Gerätedisplay erscheinen.

6.6 Satellitenpositionen

Hauptmenü

Nachfolgend zeigen wir Ihnen, wie Sie verschiedene Einstellungen über das Hauptmenü vornehmen. Betätigen Sie MENÜ auf der Fernbedienung und markieren Sie die Funktion, deren Einstellung Sie ändern möchten (lesen Sie auch nochmals Kapitel 5.4).

7. **EPG** (Hauptmenü)
Der EPG ist ein elektronischer Programmführer, der einen schnellen Überblick über die momentan empfangbaren Programme ermöglicht. Einige Informationen basieren auf Teletext (Force-Patent). Im EPG-Überblick sehen Sie Programminformationen zu allen Sendern, für die EPG-Daten vorhanden sind. Wollen Sie EPG-Daten für andere Tage
oder Zeiträume sehen, drücken Sie eine der farbigen Kurzwahltasten auf der Fernbedienung (in diesem Fall rote oder grüne Taste). Wenn Sie die rote Taste betätigen, können Sie einen anderen Tag (max. 4 Tage im Voraus) vorwählen, beim Betätigen der grünen Taste können Sie den gewünschten Zeitraum vorwählen (Täglich, Vormittag, Nachmittag, Abend oder jetzt).

Hauptmenü

Zeitgraphik für aktuelles sendungen

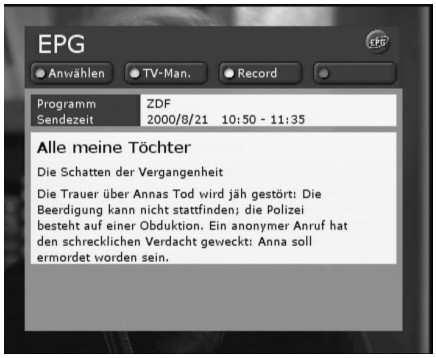
EPG
Montag
Jetzt
Einlesen
ZDF 10:50 Alle meine Töchter 11:35 Gesundheit!
RTL 10:30 Sabrina 11:30 familien duell
Sat. 1 11:00 Jörg Pilawa 12:00 Vera am Mittag
Kabel 1 9:36 Jenseits von Eden 11:38 Edgar Wallace: Das Gesicht im Dunke
Pro 7 11:02 Matlock 12:00 Practice - Die Anwälte
VOX 10:10 St. Tropez 11:10 Allein gegen die Zukunft
EuroSport 11:00 Motorrad: Straßen-WM, Gr. Preis von 12:30 Tennis: Sanex WTA Tour 2000 Du Ma

7.0 EPG

7.1 **Tag - rote Taste** (Hauptmenü > EPG)
Mit der roten Kurzwahltaste der Fernbedienung wählen Sie den Tag vor, für den Sie EPG-Daten (max. 4 Tage im Voraus) sehen möchten.

7.2 **Zeitraum - grüne Taste** (Hauptmenü > EPG)
Mit der grünen Kurzwahltaste der Fernbedienung wählen Sie den Zeitraum aus, für den Sie EPG-Daten sehen möchten, z.B. "Abend".

7.3 **Info-Menü** (Hauptmenü > EPG)
Drücken Sie OK, wenn Sie Details über eine der Sendungen im EPG sehen möchten. Wechseln Sie mit dem roten Kästchen vorher auf das gewünschte Programmangebot. In diesem Menü können Sie ein Programm bis zu vier Tagen im Voraus, entweder für das direkte Ansehen (TV-Manager) oder für Videoaufzeichnung vormerken. Die Auswahl
nehmen Sie folgendermaßen vor:


EPG
Anwählen
TV-Man.
Record
Programm ZDF
Sendezeit 2000/8/21 10:50 - 11:35
Alle meine Töchter
Die Schatten der Vergangenheit
Die Trauer über Annas Tod wird jäh gestört: Die Beerdigung kann nicht stattfinden; die Polizei besteht auf einer Obduktion. Ein anonymer Anruf hat den schrecklichen Verdacht geweckt: Anna soll ermordet worden sein.

7.3 Programm-Info

7.4 **"Anwählen" - rote Taste** (Hauptmenü > EPG)
Wenn Sie jetzt die rote Kurzwahltaste auf der Fernbedienung betätigen, wird die ausgewählte Sendung aufgerufen.

7.5 **"TV- Manager" - grüne Taste** (Hauptmenü > EPG)
Betätigen Sie die grüne Kurzwahltaste auf der Fernbedienung, vermerkt der Receiver das Programm im TV - Manager und startet es dann automatisch zur programmierten Zeit (siehe auch Kapitel 9; Zeiteinstellung).

7.6 **"Aufnahme" - gelbe Taste** (Hauptmenü > EPG)
Mit Betätigen der gelbe Kurzwahltaste auf der Fernbedienung speichert der Receiver das gewünschte Programm im Videotimer, um es zur programmierten Zeit zu starte und zu stoppen (siehe auch Kapitel 9; Zeiteinstellung).

Wichtig!
Der Videotimer arbeitet nur dann korrekt, wenn Ihr Receiver für die Steuerung Ihres Videogerätes eingestellt worden ist. Weitere Infos hierzu in der IR-Blast-Beschreibung in Kapitel 14.

8. Teletext (Hauptmenü)

Ihr Force-Receiver eröffnet Ihnen neue Teletext-Dimensionen. Niemals zuvor haben Sie so schnell wechselnde Teletextseiten gesehen! Dies wurde dank des von Force entwickelten Force-IntelliText® möglich. Diese Neuentwicklung verfügt über ein "Gedächtnis" von mehr als 3000 Teletextseiten.

Der Teletext wird aktiviert durch das Betätigen der TEXT-Taste auf der Fernbedienung - oder durch Aktivieren von "Teletext" im Hauptmenü. Während Sie nach Teletextinformationen suchen, sind Sie gleichzeitig in der Lage, das gerade gewählte Fernsehprogramm in einem kleinen Fenster zu sehen.

Wichtige Informationen zum Force DuoMaster 1020S / 1030S!
Der Force DuoMaster 1020S / 1030S ist nicht in der Lage, Teletext analoger Sender zu empfangen. Ebenso kann das laufende Programm eines analogen Senders nicht (wie bei digitalen Angeboten) links oben im Minifenster angezeigt werden.

8.0 Teletext

8.1 Unterseiten (Hauptmenu > Teletext)

Viele Teletext Seiten haben Unterseiten. Dieses wird beispielsweise durch die Anzeige 1/5 in der rechten Ecke des Bildschirmes angezeigt. Das bedeutet, dass Sie jetzt die erste von 5 Seiten betrachten. Sie können zwischen den Unterseiten wechseln, indem Sie die rechts/links - Pfeiltaste auf der Fernbedienung betätigen.

8.2 Kurzwahltasten (Hauptmenu > Teletext)

Auf dem Bildschirm sehen Sie Kästchen in den Farben rot, grün, gelb und blau. Diese entsprechen den farbigen Kurzwahltasten. Wenn Sie eine der farbigen Tasten auf der Fernbedienung betätigen, gelangen Sie sofort auf die entsprechend markierte Seite.

8.3 Direkte Wahl der Teletextseite (Hauptmenu > Teletext)

Indem Sie die alphanumerischen Tasten betätigen, können Sie direkt zu einer bestimmten Teletextseite gehen. Die gedrückten Ziffern, werden im Dialogfeld zur Kontrolle angezeigt.

Versehentlich gemachte Eingaben können mit der BACK-Taste rückgängig gemacht werden.

8.4 Ändern der Buchstabengröße (Hauptmenu > Teletext)

Um eine bessere Lesbarkeit des Teletextes bei größerem Abstand von Ihrem TV-Gerät zu ermöglichen, können Sie durch Drücken der Doppelpfeiltasten (auf Ihrer Fernbedienung in der Mitte des unteren Tastenfeldes) die Schriftgröße verdoppeln.

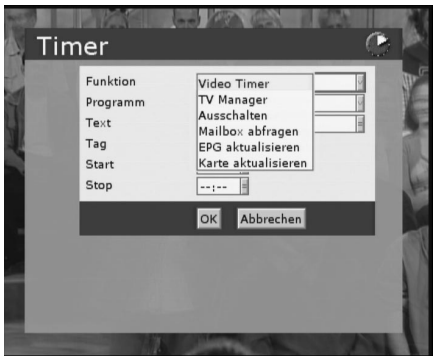
Beim Drücken der oberen Doppelpfeiltaste wird die obere Bildschirmhälfte – bei Wahl der unteren Doppelpfeiltaste die untere Hälfte des Teletextfensters vergrößert dargestellt.

9. Timer (Hauptmenü)

Ihr Force Receiver ist in der Lage, unterschiedliche Aufgaben zu voreingestellten Zeiten in einer sehr einzigartigen und einfachen Weise auszuführen. Im Hauptmenü wählen Sie dazu die Funktion "TIMER". Sie sehen nun eine Tabelle der unterschiedlichen Aufgaben, für deren Steuerung der Timer eingestellt werden kann. Vom Hersteller ist der Timer bereits für das Abholen von Mails voreingestellt worden (diese Einstellung kann nicht gelöscht werden, jedoch können Sie den Zeitpunkt dafür ändern). Um eine neue Aufgabe hinzuzufügen, müssen Sie die gelbe Kurzwahltaste auf der Fernbedienung ("Timer neu") betätigen. Markieren Sie den Punkt "Funktion" und drücken Sie OK. Jetzt erscheint eine Liste von programmierbaren Gerätefunktionen:

- Video - Timer
- TV-Manager
- Ausschalten
- Mailbox abfragen
- EPG aktualisieren
- Karte aktualisieren

9. Timer-Übersicht



Timer-Funktionen

9.1 Videotimer (Hauptmenü > Timer)

Sobald Ihr Force Receiver mit den Codes der Fernbedienung Ihres Videorekorders programmiert worden ist (siehe Kapitel 14), können Sie den Empfänger so einstellen, dass er automatisch eine Programmaufnahme startet und stoppt. Dies geschieht folgendermaßen:
(siehe nächste Seite)

9.1 Video-Timer

Neuen Timer wählen (siehe Kapitel 9)

- Unter "Funktionen" den Videotimer auswählen und OK drücken
- "Programm" anklicken und den gewünschten Kanal für die Aufnahme wählen
- Unter "Text", können Sie einen Text (z.B. den Programmnamen) eingeben, um sich an das im Timer eingestellte Programm zu erinnern.
- "Tag" anklicken und das Datum wählen an dem Ihr Programm starten soll (bis 30 Tage im Voraus).
- Unter "Start" geben Sie die Zeit an, zu der das Programm beginnt.
- Unter "Stop" geben Sie die Zeit an, zu der das Programm endet.
- OK drücken, um die Timerzeit zu speichern.

Jetzt erscheint die Timer-Tabelle, in der Sie die programmierten Zeiten und die jeweils programmierten Aufgaben einsehen können. Ihr Force Receiver führt die eingestellte Aufgabe zur angegebenen Zeit automatisch aus.

9.2 TV-Manager (Hauptmenü > Timer)

Sie können Ihren Receiver so einstellen, dass erinnert werden, wenn ein bestimmtes Programm beginnt. Sobald das Programm startet, erscheint eine Bildschirmanzeige und Sie können dann das Programm entweder starten oder die Anzeige einfach löschen. Das geschieht folgendermaßen:

9.2 TV-Manager

TV-Manager – Meldung bei Programmstart

Neue Startzeit einstellen (siehe Kapitel 9)

- Unter "Funktionen" den TV-Manager auswählen und OK drücken
- "Programm" anklicken und den gewünschten Sender wählen
- Unter "Text", können Sie einen Text (z.B. den Programmnamen) eingeben, um sich an das im Timer eingestellte Programm zu erinnern.
- "Tag" anklicken und das Datum wählen an dem Ihr Programm starten soll (bis 30 Tage im Voraus).
- Unter "Start" geben Sie die Zeit an, zu der das Programm beginnt.
- OK drücken, um Ihre Auswahl zu speichern.

Jetzt erscheint die Timer-Tabelle, in der Sie die programmierten Zeiten und die jeweils programmierten Aufgaben einsehen können. Ihr Force Receiver führt die eingestellte Aufgabe zur angegebenen Zeit aus.

9.3 Ausschalten (Hauptmenü > Timer)

Über die Timerfunktion können Sie Ihren Receiver auch so einstellen, dass er sich automatisch ausschaltet, d.h. er schaltet zu einer bestimmten Zeit in den Standby - Modus. Dies ist z.B. sinnvoll, wenn Sie gelegentlich vergessen, den Receiver auszuschalten. So wird Ihnen geholfen Energie zu sparen und die Lebensdauer Ihres Gerätes zu verlängern. Sie müssen folgende Einstellungen vornehmen:

9.3 Ausschalten

Neue Timerzeit einstellen (siehe Kapitel 9)

- Im Menüpunkt "Funktionen" "Ausschalten" auswählen und OK drücken
- "Tag" anklicken und das Datum wählen an dem Ihr Receiver ausgeschaltet werden soll (bis 30 Tage im Voraus).
- Unter "Start" geben Sie die Zeit an, zu welcher der Receiver abschalten soll.
- OK drücken, um Ihre Auswahl zu speichern.

Jetzt erscheint die Timer-Tabelle, in der Sie die programmierten Zeiten und die jeweils programmierten Aufgaben einsehen können. Ihr Force Receiver führt die eingestellte Aufgabe zur angegebenen Zeit aus..

9.4 Mails empfangen (Hauptmenü > Timer)

Vom Hersteller ist Ihr Receiver auf den Empfang von Mails voreingestellt worden. Einmal täglich werden evtl. vorhandene Mails abgerufen, Sie können jedoch Ihre eigenen Mailempfangsintervalle einstellen - z.B., wenn Sie zweimal täglich abrufen möchten. Die Einstellung erfolgt folgendermaßen:

9.4 Mails empfangen

Neue Timerzeit einstellen (siehe Kapitel 9)

- Unter "Funktionen" den Punkt "Mailbox abfragen" auswählen und OK drücken
- "Tag" anklicken und das Datum wählen an dem Ihr Receiver Mails abrufen soll (bis 30 Tage im Voraus).
- Unter "Start" geben Sie die Zeit an, zu welcher der Receiver nach neuen Mails suchen soll
- OK drücken, um Ihre Auswahl zu speichern.

Jetzt erscheint die Timer-Tabelle, in der Sie die programmierten Zeiten und die jeweils programmierten Aufgaben einsehen können. Ihr Force Receiver führt die eingestellte Aufgabe zur angegebenen Zeit aus..

9.5 EPG-Aktualisieren (Hauptmanu > Timer)

Sie können Ihren Receiver auch so einstellen, dass er EPG-Informationen zu bestimmten Zeiten aktualisiert, z.B. in der Nacht. Das stellt man folgendermaßen ein:

Neuen Timer auswählen (siehe Kapitel 9)

- Unter "Funktionen" den Punkt "EPG aktualisieren" auswählen und OK drücken
- "Tag" anklicken und das Datum wählen an dem Ihr Receiver EPG – Daten abrufen soll (bis 30 Tage im Voraus).
- Unter „Start" geben Sie die Zeit an, zu welcher der Receiver nach Daten suchen soll
- OK drücken, um Ihre Auswahl zu speichern.

9.5 EPG-Aktualisieren

Jetzt erscheint die Timer-Tabelle, in der Sie die programmierten Zeiten und die jeweils programmierten Aufgaben einsehen können. Ihr Force Receiver führt die eingestellte Aufgabe zur angegebenen Zeit aus..

9.6 Karten aktualisieren (Hauptmenü > Timer)

Mit dieser Funktion werden Ihre SmartCards zu einem bestimmten Zeitpunkt aktualisiert. Dies wäre z. B. sinnvoll, wenn Ihre SmartCards nicht aktualisiert werden können, weil Sie im Urlaub sind oder Ihren Empfänger aus anderen Gründen längere Zeit nicht nutzen. Solch ein Kartenupdate programmieren Sie folgendermaßen:

Neuen Timer auswählen (siehe Kapitel 9)

- Unter "Funktionen" den Punkt "Karten aktualisieren" auswählen und OK drücken
- Unter "Programm" den Sender auswählen, über den die SmartCard aktualisiert werden soll.
- "Tag" anklicken und das Datum wählen an dem Ihr Receiver die Karte aktualisieren soll (bis 30 Tage im Voraus).
- Unter "Start" geben Sie die Zeit an, zu welcher der Receiver starten soll
- Unter "Stop" geben Sie die Zeit an, zu welcher der Receiver stoppen soll.
- OK drücken, um Ihre Auswahl zu speichern.

9.6 Karte aktualisieren

Jetzt erscheint die Timer-Tabelle, in der Sie die programmierten Zeiten und die jeweils programmierten Aufgaben einsehen können. Ihr Force Receiver führt die eingestellte Aufgabe zur angegebenen Zeit aus..

9.7 **Ändern der Timer-Einstellungen** (Hauptmenü > Timer)

Wenn Sie eine programmierte Timer-Einstellung ändern möchten, müssen Sie folgendermaßen vorgehen: Die Timer-Übersicht (Hauptmenü > Timer) öffnen. Markieren Sie den Timer, dessen Einstellungen Sie ändern möchten und drücken Sie OK. Nachfolgend können Sie in einem detailliertem Menü zu diesem Timer die verschiedenen Parameter ändern.

9.8 **Timer-Einstellungen löschen** (Hauptmenü > Timer)

Wenn Sie eine programmierte Timer-Einstellung löschen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor: Die Timer-Übersicht (Hauptmenü > Timer) öffnen. Den Timer, den Sie löschen möchten markieren und OK drücken. Jetzt befinden Sie sich im Menü dieses Timers. "Löschen" anwählen und OK betätigen - der Timer wird gelöscht.

Timer-Einstellungen ändern / löschen

9.7/9.8 Löschen / Ändern im Timer

10. Mail (Hauptmenü)

Mit dem integrierten Mailsystem können wir Sie ständig auf dem Laufenden halten. Außerdem kann das System auch zum Senden anderer Informationen benutzt werden. Wählen sie im Hauptmenü "Mail" aus und drücken Sie OK. Im Menü "Post/Nachricht" können Sie ein Mail markieren und O:K: drücken, um es zu lesen.

10. Post / Nachricht - Übersicht

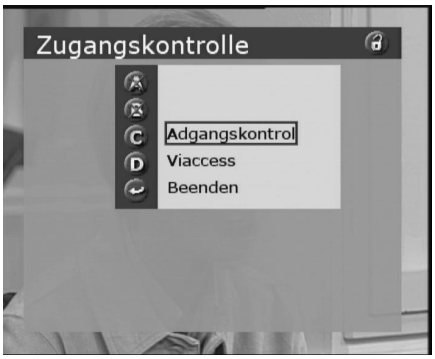
10.1 Neues Mail (Hauptmenü > Post)

Wenn Sie ein neues Mail empfangen haben, sehen Sie einen kleinen Briefumschlag als Symbol auf Ihrem Bildschirm. Sobald alle neuen Mails gelesen worden sind, verschwindet das Symbol automatisch, bis erneut ein neues Mail ankommt.

Hinweis!
Indem Sie die "@"-Taste auf Ihrer Fernbedienung betätigen, gelangen Sie direkt zur Mailübersicht.

11. Zugriffssteuerung (Hauptmenü)

Die Zugriffssteuerung übermittelt Informationen an Ihre SmartCards. Wenn Sie Probleme haben, bestimmte Kanäle zu empfangen, von denen Sie wissen, dass Sie Zugang dazu haben sollten, können Sie hier überprüfen, ob Ihre SmartCard aktualisiert worden ist.



11. Zugangskontrolle

Hinweis !

Die Programmanbieter aktualisieren Ihre SmartCards über Satellit. Dies bedeutet, dass, wenn Ihr Receiver zeitweise nicht ans Stromnetz angeschlossen ist, die Karten möglicherweise nicht aktualisiert werden konnten. Schließen Sie den Receiver an und belassen Sie ihn mindestens 12 Stunden auf dem entsprechenden Kanal. Wenn dieses nicht hilft, obwohl Sie für den Kanal bezahlt haben, müssen Sie mit dem Programmanbieter in Verbindung treten. Halten Sie unbedingt die Karteninformationen bereit, da der Provider die Kartennummer und das Datum des letzten Updates benötigt, um Ihnen zu helfen.

12. Das Menü "Kanaleinstellungen" (Hauptmenü)

Man gelangt in das Menü "Kanaleinstellungen", indem man es im Hauptmenü markiert und durch Betätigen der OK -Taste öffnet. Im Menü Kanaleinstellungen gibt es mehrere Untermenüs. Diese werden durch den roten Rahmen markiert und anschließend über die OK-Taste geöffnet.

12. Menü Kanaleinstellungen

12.1 TV (Hauptmenü > Kanaleinstellungen)

In diesem Menü können Sie Sender in beliebiger Reihenfolge anordnen, und bei Bedarf Programme verstecken. Ein versteckter Sender wird nicht in der Programmliste gezeigt, wenn Sie während des alltäglichen Gebrauchs OK betätigen.

12.1 TV

12.1.1 Programme verstecken (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)

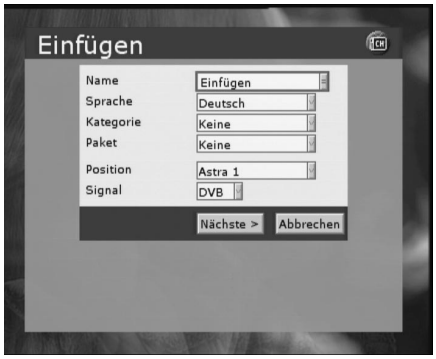
Um ein Programm zu verstecken, müssen Sie es mittels der Pfeiltasten markieren. Nun die rote Taste auf der Fernbedienung betätigen. Jetzt sehen Sie, dass der Programmname grau angezeigt wird: d.h.. der Kanal wurde in der Programmliste versteckt. Wenn Sie den Kanal wieder aktivieren möchten, wiederholen Sie die einzelnen Schritte nochmals. Den Kanal markieren und die rote Taste betätigen. Anmerkung: Es ist nicht möglich, Programme vollständig zu löschen, da dies eine Störung des automatischen Programmupdates verursachen würde.

12.1.2 Programm verschieben (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)

Um ein Programm zu verschieben, müssen Sie es mittels der Pfeiltasten markieren Nun die grüne Taste auf der Fernbedienung betätigen. Jetzt sehen Sie, dass der Kanal aus der Liste "ausgeschnitten" wurde und dass die Kanalnummern der verbleibenden Kanäle entsprechend angepasst werden. Am unteren Bildschirmrand sehen Sie nun die Meldung "verschieben" sowie den Programmnamen. Benutzen Sie die Pfeiltasten, um zu der Programmlistennummer zu gelangen, zu der Sie den gewählten Sender verschieben möchten und drücken Sie wieder die grüne Taste. Damit wird ist das Programm verschoben.

12.1.3 **Sortieren** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)
Diese Funktion ermöglicht Veränderungen in der Reihenfolge der Programme innerhalb der Programmliste; bezüglich Position, Sprache oder Kategorie.

12.1.4 **Neue Kanäle** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)
Um einen neuen Sender einzurichten, betätigen Sie die blaue Taste auf der Fernbedienung. Dadurch öffnen Sie ein Menü, das Ihnen erlaubt, die verschiedenen Parameter des neuen Kanals einzutragen. Wenn Sie die einzelnen Punkte ausgefüllt haben, verschieben Sie den roten Rahmen auf "NÄCHSTER" und bestätigen mit OK.



12.1.4 Neues Programm einfügen

12.1.4.1 **Name** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV > Einfügen)
Hier können Sie das Programm nach eigenen Wünschen benennen. Den roten Rahmen auf "NEU" verschieben und OK betätigen. Buchstaben für den Programmnamen können Sie aus dem angezeigten Menü auswählen – eventuell benötigte Zahlen einfach über den Zahlenblock der Fernbedienung eingeben.

12.1.4.2 **Sprache** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV > Einfügen)
Dieser Parameter wird für die Sortierung benötigt (Punkt 12.1.3). Wenn Sie Ihre Programme nach Sprache in der Programmliste sortieren wollen, entscheidet diese Einstellung darüber, an welcher Stelle der Liste der Kanal gezeigt wird.

12.1.4.3 **Kategorie** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV > Einfügen)
Auch dies ist ein Sortierungs-Parameter (Schritt 12.1.3). Wenn Sie Ihre Programme nach Kategorie in der Programmliste sortieren wollen, entscheidet diese Einstellung darüber, an welcher Stelle der Liste der Kanal gezeigt wird.

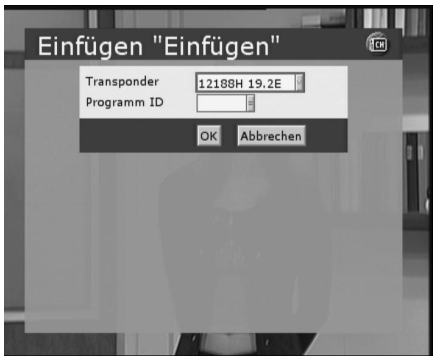
12.1.4.4 **Paket** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV > Einfügen)
Hier geben Sie den Programmprovider an, der das Programm anbietet. Wenn es ein freier Kanal ist, geben sie "Keiner" ein.

12.1.4.5 **Position** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV > Einfügen)
Hier stellen Sie die Satellitenposition des Programms ein.

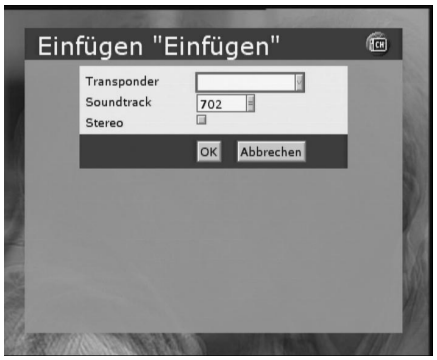
12.1.4.6 **Signal** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV > Einfügen)
Hier geben Sie an, ob es sich um ein DVB- (digital), Mac- oder PAL-Signal (analog) handelt.

Hinweis!
Dies gilt nur für den Force DuoMaster

12.1.4.7 **Frequenz** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV > Einfügen)
Hier stellen Sie die Frequenz des gewünschten Programms ein. Das geschieht über das Pull Down - Menü, welches erscheint, wenn Sie den roten Rahmen auf "Frequenz" verschieben und OK betätigen. Wenn Sie die richtige Frequenz im Pull Down – Menü nicht finden können, wechseln Sie in das Menü "Kanaleinstellungen > Frequenzen" (siehe Kapitel 12.8). Frequenzen neuer analoger (PAL) Programme werden über die Ziffern auf der Fernbedienung eingetragen. (Nur möglich beim Force DuoMaster)



Neues DVB / MAC - Programm einfügen



Neues PAL - Programm einfügen

12.1.4.8 **Programm ID** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV > Einfügen)
Die Programm ID muss bei neuen DVB-Programmen eingetragen werden – alternativ können Sie auch andere bekannte Daten (Audio-, Video und PCR-PID's vorgeben (Sie haben dann auch die individuelle Wahlmöglichkeit für verschiedene Sprachversionen einer abgestrahlten DVB-Sendung). Für Mac- und PAL-Programme gibt es keine eingebbaren ID's oder PID's (nur für Force DuoMaster).

Tip: Lassen Sie die Programm ID weg oder setzen Sie "0" ein, wenn Sie auch später noch individuell Audio- und Video-PID's ändern möchten.

12.1.4.9 **Soundtrack** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV > Einfügen)
Bei analogen Programmen (PAL) müssen Sie an dieser Stelle die benötigte Audio-Frequenz angeben, unter der der Begleitton zum TV-Bild abgestrahlt wird. Einige Fernsehstationen strahlen auf Alternativfrequenzen unter Umständen auch weitere Sprachversionen zu einem Programm aus – erkundigen Sie sich beim entsprechenden Programmanbieter nach den Frequenzvorgaben. (nur für Force DuoMaster).

12.1.4.10 **Stereo** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Fernsehapparat > Einfügen)
Hier klicken Neues DVB / MAC - Programm einfügen Sie, wenn der neue Kanal ein Stereokanal ist. Kann nur bei PAL (analogen) Kanälen eingestellt werden (nur für Force DuoMaster).

Programmeinstellungen ändern
(Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)
Hier können Sie sehen, wie das jeweilige Programm voreingestellt wurde. Des weiteren können Sie hier die eingestellten Parameter ändern, einschließlich des Programmnamens. Gehen Sie folgendermaßen vor: markieren Sie das zu ändernde Programm und drücken Sie OK. Es erscheint ein Menü mit weiteren Untermenüs. Jedes davon kann geändert werden, indem Sie es mit den Pfeiltasten markieren und die Taste OK betätigen.

Programmliste TV

12.1.4.11 Programmname (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)
Wenn Sie den Namen eines Programmes ändern möchten (z.B. in Cartoons), drücken Sie OK. Jetzt erscheint ein Menü mit eingebbaren Buchstaben. Sie löschen die vorhergehenden Buchstaben, indem Sie die blaue Taste betätigen. Mit der roten Taste wechseln Sie zwischen Großbuchstaben und kleinen Buchstaben. Mit der gelben und grünen Taste verschieben Sie den roten Cursor im Namen selbst. Benutzen Sie die Auf-/ Ab - Pfeiltasten und die rechts/links - Pfeiltasten zum Verschieben des roten Cursors auf den jeweiligen Buchstaben. Zahlen werden direkt über die Fernbedienung eingegeben. Drücken Sie die Taste OK, um die Einstellungen zu bestätigen. Wollen Sie die Änderungen rückgängig machen, drücken Sie "Exit", um das Menü ohne zu Speichern zu verlassen. Wechseln Sie auf OK, um den Änderungsvorgang abzuschließen und die Einstellungen zu speichern.

Programmeinstellungen ändern

12.1.4.12 Sprache (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)
Hier können Sie die Sprache auswählen, unter welcher das Programm in der Programmliste sortiert wird (siehe auch Kapitel 12.1.3).

12.1.4.13 Kategorie (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)
Wählen Sie an dieser Stelle die Kategorie, unter welcher das Programm in der Programmliste sortiert wird (siehe auch Kapitel 12.1.3).

12.1.4.14 Paket (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)
Hier können Sie eintragen, welcher Anbieter das jeweilige Programm bereitstellt. Diese Einstellung ist nur bei Pay-TV-Angeboten wichtig und einstellbar. Für Free-TV-Sendungen tragen Sie hier "keine" ein.

WARNUNG!
Ändern Sie nichts an dieser Einstellung, es sei denn Sie sind sich sicher, dass ein anderer Provider als der hier aufgeführte Ihnen den Kanal zur Verfügung stellt. Mit drücken von OK rufen Sie die Liste der verfügbaren Veranstalter auf. Denken Sie bitte daran, Ihre Änderungen zu speichern.

12.1.4.15 Sendezeit (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)
Manche Programme werden nicht über 24 Stunden täglich ausgestrahlt. So teilen sich manche Sender z.B. Übertragungszeit mit anderen Veranstaltern. Um zu gewährleisten, dass immer nur das Programm in Ihrer Programmliste angezeigt wird, welches auch wirklich verfügbar ist, können Sie hier die tatsächliche Sendezeit eingeben. Markieren Sie das entsprechende Feld und drücken Sie OK. Tippen Sie die Zeit mittels der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein. Denken Sie daran, die Änderungen durch betätigen der OK-Taste nach Wechsel auf der Taste OK zu speichern.

12.1.4.16 Kindersicherung (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)
Manche Programme möchten Sie vielleicht aus verschiedenen Gründen nicht unbeabsichtigt empfangen. Außerdem möchten Sie vielleicht verhindern, dass Ihre Kinder diese Programme sehen; z.B. TV-Kanäle, die nach Mitternacht pornographische Programme senden. Sie können diese Angebote für den Empfang blockieren, indem Sie das entsprechende Feld markieren, OK betätigen, und dann z.B. 00:00 bis 02:00 eintragen. Anschließend wird der Receiver während dieser Zeit den besagten Kanal sperren.

12.1.4.17 Programm ID (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)
Alle Digitalkanäle haben eine Programmidentifikation, die vom Receiver erkannt werden kann.

12.2 Radio (Hauptmenü > Kanaleinstellungen)
Zum Ändern der Radioparameter schlagen Sie bitte Sie in Kapitel 12.1 nach – die Vorgehensweise zum Einrichten und Verändern von Parametern entspricht dem Vorgang bei Fernsehangeboten.

12.2 Radio

12.3 Sprache (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)
Hier bestimmen Sie die Sortierreihenfolge der Sprachen in Ihrer Programmliste. Weitere Hinweise finden Sie in Kapitel 12.1.

12.4 Kategorie (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)
Hier bestimmen Sie die Sortierreihenfolge der Kategorien in Ihrer Programmliste. Weitere Hinweise finden Sie in Kapitel 12.1.

12.3 Sprache

12.4 Kategorien

12.5 **Pakete** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)
An dieser Stelle können Sie Änderungen in der Paket-Einstellung vornehmen. Ein Paket ist ein Zugang zu einer Anzahl von Kanälen, die durch einen Provider angeboten wird. Betätigen Sie OK, um die Einstellungen zu ändern.

WARNUNG!
Wir empfehlen, dass Sie die Einstellungen der Pakete nicht ändern.

Pakete
Verstecken
Verschiebe
Region Name Typ Karte
1 Norden Canal Digital Conax C
2 Norden Canal Digital* Eurocrypt B
3 Norden CTV* Eurocrypt B
4 Norden ViaSat Digital Viaccess D
5 Norden ViaSat* Eurocrypt A
6 Deutsch Premiere Irdeto C
7 Deutsch Deutche Telekom Nagravision C
8 English AFRTS Scien.Atlanta C
9 English BBC Digital Videoguard C
10 English Bloomberg Power VU C
11 Europe Discovery Power VU C
12 Europe Hallmark Power VU C
13 English Front row Power VU C
12.5 Pakete

12.5.1 Paket Einstellungen

12.5.1 **Paketeinstellung** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV > Pakete)
OK drücken, um den Namen zu ändern. Kapitel 12.1.4.11 zeigt, wie man den Namen ändern kann. Denken Sie daran den roten Rahmen auf "OK" zu verschieben und auf der Fernbedienung OK zu betätigen, um die Änderungen zu speichern.

12.5.2 **Region** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)
OK drücken, um den Namen zu ändern. Kapitel 12.1.4.11 gibt an, wie man den Namen ändern kann. Denken Sie daran den roten Rahmen auf "OK" zu verschieben und auf der Fernbedienung OK zu betätigen, um die Änderungen zu speichern.

12.5.3 **Zugang** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)
Hier können Sie den Verschlüsselungstyp für das jeweilige Paket. Betätigen Sie OK, um eine Auswahl zu treffen. Denken Sie daran den roten Rahmen auf "OK" zu verschieben und auf der Fernbedienung OK zu betätigen, um die Änderungen zu speichern.

12.5.4 **Kartenleser** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > TV)
Hier wählen Sie den zu verwendenden Kartenleser. Einige Produkte haben bis zu vier Kartenleser. Die zwei linken Kartenleser (A+B) sind implementierte Kartenleser mit vorgegebenen Verschlüsselungsverfahren. Die zwei rechten Kartenleser (C+D) sind PC-Kartenleser für PCMCIA-Module.

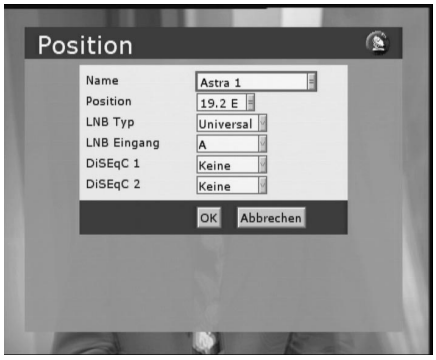
Denken Sie daran den roten Rahmen auf "OK" zu verschieben und auf der Fernbedienung OK zu betätigen, um die Änderungen zu speichern.

12.6 **Positionen** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen)
Detaillierte Hinweise zum "Verschieben" und "Verstecken" finden Sie in Kapitel 12.1.

Positionen
Verstecken
Verschiebe
Motor
Suchlauf
Name Pos. LNB Eingang
1 Thor 1.0W Universal A 1/0
2 Sirius 5.0E Universal A 2/0
3 Astra 1 19.2E Universal A 0/0
4 Hotbird 13.0E Universal A 0/0
5 Türksat 1C West 42.0E Universal
6 Türksat 1C East 42.0E Universal
7 Hispasat 30.0W Universal
8 Astra 2 28.2E Universal
9 Panamsat 1 45.0W Universal
10 Panamsat 6 43.0W Universal
11 Orion 37.5W Universal
12 Intelsat 801 31.5W Universal
13 Intelsat 603 27.5W Universal
12.6 Positionen

Positionen redigieren (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Positionen)
Um eine bestimmte Sat-Position zu verändern, müssen Sie folgendes tun: Die zu ändernde Position markieren und OK betätigen. Jetzt können Sie die Parameter der einzelnen Position ändern (siehe unten). Denken Sie daran den roten Rahmen auf "OK" zu verschieben und auf der Fernbedienung OK zu betätigen, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis:
Aktive Positionen werden in schwarzer Farbe angezeigt, passive/deaktivierte Positionen sind grau dargestellt.



12.6.1 - 12.6.6 Position verändern

12.6.1 **Name** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Positionen)
Durch Markieren des Menüs und Betätigen der OK-Taste können Sie den Satellitennamen verändern.

12.6.2 **Position** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Positionen)
Durch Markieren des Menüs und Betätigen der OK-Taste können Sie die Satellitenposition verändern. Verwenden Sie hierzu die Pfeiltasten.

12.6.3 **LNB-Typ** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Positionen)
Hier können Sie den LNB-Typ ändern, wenn Sie kein Universal–LNB benutzen. Hinweis: Wir empfehlen, ein Original Force Universal-LNB zu verwenden!

12.6.4 **LNB-Eingang** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Positionen)
Hier geben Sie ein, welchen LNB -Eingang Sie auf der Rückseite des Receivers für die jeweilige Satellitenposition verwendenden. Den zu verwendenden Eingang können Sie ändern, indem Sie entsprechend Markieren und danach OK betätigen. Mit den Pfeiltasten wechseln Sie zwischen A und B. Bestätigen Sie Ihre Wahl durch OK.

12.6.5 **DISEqC 1** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Positionen)
Hier geben sie ein, welchen DiSEqC-Schalter-Eingang Sie für eine bestimmte Position benutzen. Normalerweise wird für die Satellitenposition 19,2° Ost/Astr Eingang 1 (A) und für 13° Ost/ Hotbird Eingang 2 (B) benutzt. Wenn sie wahlweise einen der anderen Eingänge - 2 (B), 3 (C) oder 4 (D) benutzen, müssen Sie diesen im Menü markieren und OK betätigen. Wählen Sie den rechten Eingang über die Pfeiltasten. Dieses Verfahren wird für die anderen Satellitenpositionen wiederholt, indem man das Menü 12.6 öffnet, um die nächste Position zu ändern.

12.6.6 **DISEqC 2** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Positionen)
Hier sollte "Keiner" stehen, es sei denn, Sie nutzen mehr als einen DiSEqC -Schalter am gleichen LNB-Eingang Ihres Receivers.

1. **Installation des Motors.**

   Es ist unbedingt erforderlich, nachfolgende Anweisungen zu befolgen, da die grundlegenden Einstellungen korrekt sein müssen, um eine problemlose Installation und Funktion des Systems zu gewährleisten.

   Montieren Sie Motor an die Sat-Antenne. Es ist wichtig, dass Sie die Schrauben und die Muttern noch nicht festziehen, dies sollten Sie erst während der weiter unten beschriebenen Montageschritte tun. Das Wichtigste bei der Montage eines Motors ist, dass die Halterung, an dem der Motor und die Sat -Antenne angebracht werden, 100% im Lot ist (von mehreren Seiten prüfen, um ganz sicher zu sein).

2. Ermitteln Sie anhand der Karte auf Seite 11 die Gradeinstellungen Ihrer vertikalen Elevation. Z.B. in Kopenhagen, Dänemark, sollte die Einstellung 39° betragen, in Aalborg, Dänemark, sollte sie 38.5° betragen. Sobald Sie die Elevationsskala auf dem Motor auf die richtige Elevation eingestellt haben, ziehen Sie die vier Schrauben und Muttern des Motors fest.

3. Überrüfen Sie die Skala oben auf dem Motor (die horizontale Skala des Motors, siehe Seite 10). Die Achse, an der die Sat-Antenne angebracht wird, sollte vom Motor ausgehend genau auf 0° ausgerichtet sein. Sollte sie nicht auf 0° eingestellt sein, schlagen Sie bitte unter Kapitel 12.7.6 nach, um die Voreinstellungen des Motor zu löschen.

4. Die Sat-Antenne jetzt an der Motorachse anbringen. Es ist äußerst wichtig, dass die Sat-Antenne senkrecht zum Motor steht. Dies kann man sicherstellen, indem man von 2 Fixpunkten an der Antennenbefestigung zu zwei Fixpunkten auf der Motorbefestigung ein Lot fällt. Auf beiden Seiten solange justieren, bis der Abstand identisch ist. Die zwei oberen Muttern an der Antennenbefestigung jetzt festziehen. Drehen Sie die Muttern dabei durch Einzelumdrehungen fest. Gewährleisten Sie ein gleichmäßiges Festziehen, um zu vermeiden, dass die Antenne ihren Winkel zum Motor verändert. Wenn die Muttern vollständig angezogen worden sind, überprüfen Sie bitte nochmals ob der Abstand zwischen den Fixpunkten noch auf beiden Seiten identisch ist. Die vertikale Elevation auf der Antennenbefestigung sollte ungefähr 20° betragen.

5. Kontrollieren Sie jetzt auf der Karte nach, welchen Satelliten (Referenz) Sie für das Justieren benutzen sollten. Ermitteln Sie die Längengrade; z.B., wenn Sie in Kopenhagen sind, sollten Sie 13° östlicher Länge (Eutelsat II F3) verwenden, wenn Sie in Aalborg sind, 10° östlicher Länge (Eutelsat II F2). Um Zugang zu den Kanälen der jeweiligen Satellitenpositionen zu erhalten, müssen Sie "Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Positionen" (siehe Kapitel 12.6) öffnen, um zu überprüfen, ob sie nicht versteckt sind. Versteckte Positionen werden grau angezeigt. Um eine versteckte Position zu aktivieren, müssen Sie diese markieren und "Versteckt" (rote Kurzwahltaste) drücken. Dann wird die Schrift schwarz und die Position ist aktiv.

6. Wechseln Sie in die Programmliste und wählen Sie ein unverschlüsseltes DIGITALES Programm für die Sat-Position, die Sie für die Justage verwenden möchten. Sie werden jetzt noch kein Bild erhalten.

Wichtig!
Wir empfehlen, dass Sie einen unverschlüsselten digitalen Kanal benutzen, da das entschlüsseln eines verschlüsselten Kanals die Feinabstimmung des Motors verlangsamen würde.

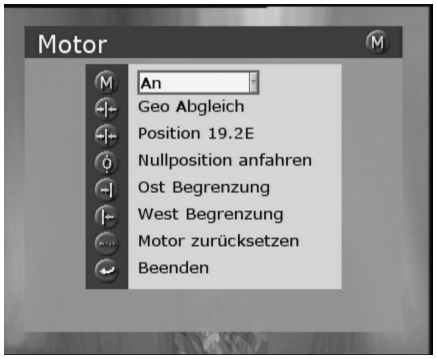
7. Fortfahrend mit dem Beispiel von Kopenhagen, Dänemark, würden Sie jetzt anhand des Satelliten 13° östlich (Referenz) justieren müssen. Wählen Sie ein unverschlüsseltes DIGITALES Programm (siehe Schritt 6) und gehen jetzt ins "Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Motor > Motor aktivieren". Dann wählen Sie "Ausrichtung 13°östl." wie in Kapitel 12.7.2 beschrieben. (wenn Ihre Referenz z.B. 10° östl. ist, würden Sie "Ausrichtung 10°östl." wählen). Indem Sie den Motor festhalten, drehen Sie Motor und Sat-Antenne horizontal, bis Sie die maximale Signalqualität auf dem "Qualitätsmesser" erhalten - möglich sind 50 – 70% auf einem digitalen Kanal und bis zu 100% auf einem analogen (MAC) Kanal (die analogen Kanäle sind nur erreichbar über einem rechten Winkel zur Motorachse angebracht sein MUSS), bis Sie maximale Signalqualität auf dem "Qualitätsmesser" haben, und die Hintergrundabbildung optimal ist. Wenn Sie ein analoges Programm auf dem Receiver (nur DuoMaster) gewählt haben, wird keine Hintergrundbild angezeigt. Ziehen Sie jetzt die letzten zwei Muttern unten an der Antennenbefestigung fest. Die zwei Muttern wieder durch Einzelumdrehungen festziehen, damit sie gleichmäßig angezogen werden, um eine Veränderung der Justierung zu vermeiden. Dann prüfen Sie bitte, ob alle Muttern tadellos festgezogen sind. Jetzt haben Sie eine Abbildung von Ihrer Bezugsposition auf dem Bildschirm. Fahren Sie jetzt mit Kapitel 12.7.2 fort.

WICHTIG!
Force ist nicht imstande, Privatpersonen, die versuchen, eine Sat-Drehanlage aufzustellen auf irgendeine Art zu unterstützen. Wir empfehlen Drehanlagen nur durch einen Fachmann installieren zu lassen. Force gewährt keine garantie auf Motoren, die wegen einer fehlerhaften Installation Defekte aufweisen.

12.7 **Motor** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen)

Um den Motor zu aktivieren, müssen sie OK drücken und „An“ wählen.

12.7 Motor-Menü (Motor deaktiviert)



12.7 Motor-Menü (Motor aktiviert)

12.7.1 **Geo Abgleich** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Motor)

Hier justieren Sie den Motor auf eine Position, normalerweise 1°W/West. Wenn die Motor-Grundeinstellung richtig durchgeführt worden ist, müssen Sie nur noch die folgenden Einstellungen vornehmen, damit alle Positionen richtig angezeigt werden:

Nach der vollständigen Installation erhalten Sie beispielsweise ein Bild auf 13° Ost (falls dies Ihre Referenzposition wäre). Der Motor ist auf 0° eingestellt. Verlassen Sie das Menü und wählen sie einen unverschlüsselten digitalen Kanal auf z.B. 1°West. Der Motor dreht sich jetzt in Richtung Westen, jedoch nicht auf die genaue Position.

Der Motor kann in Richtung Ost/West gedreht werden, indem man die Kurzwahltasten verwendet. Großes "O" bedeutet, dass der Motor in großen Schritten in Richtung Osten bewegt wird, kleines "o" bedeutet eine Verschiebung in kleinen Schritten - damit wird die Feineinstellung vorgenommen, nachdem Sie die vorgegebene Position gefunden haben. Die "W (Westen) - Tasten" arbeiten in der gleichen Weise.

12.7.1 Geo Abgleich

Hinweis!
Während der Motor sich um einen Schritt verschiebt, können Sie keinen anderen Befehl für den Motor eingeben, bis er den vorhergehenden Befehl beendet hat. Wenn der Motor sich bewegt, ist der Balken im Feld "Motor läuft" nicht vollständig ausgefüllt. Alle Befehle langsam nacheinander eingeben, weil es einen Moment dauert, bis ein Bild erscheint nachdem eine Position erreicht wurde.

Bitte daran denken:
Force empfiehlt, die Installation einer Drehanlage nur von einem Fachmann durchführen zu lassen!

Die Qualitäts-Anzeige zeigt die Signalstärke der Position an, auf der Sie sich befinden, oder die Sie zu erreichen versuchen (50 - 70% sind auf einem digitalen Kanal zu erwarten und bis 100% auf einem analogen (MAC) Kanal – bei PAL-Sendern erhalten Sie die Anzeige 0%). Wenn die Qualitäts-Anzeige Maximalausschlag erreicht, ist die Ausrichtung optimal. Jetzt erscheint ein Bild auf dem Bildschirm. Prüfen Sie, ob das Bild vom gewünschten Programm stammt, da es durchaus möglich ist, dass Sie den Motor auf eine andere Position als die gewünschte gedreht haben. Wenn alles korrekt ist, auf "OK" gehen und auf Ihrer Fernbedienung mit der Taste OK bestätigen, um die Einstellung zu speichern. Jetzt können alle gewählten Positionen empfangen werden. Um Zugang zu den Programmen auf den einzelnen Positionen zu erhalten, öffnen sie "Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Positionen" um zu prüfen, ob diese nicht versteckt sind. Versteckte Positionen werden in grauer Farbe angezeigt. Um eine versteckte Position zu aktivieren markieren Sie diese und betätigen "verstecken" (rote Kurzwahltaste). Jetzt ist die Position die aktiviert wird schwarz angezeigt.

Hinweis!
Da es in Europa nicht möglich ist, alle aufgeführten Positionen zu empfangen, sollten Sie nur die Positionen aktivieren, auf denen Kanäle liegen, die sie sehen möchten.

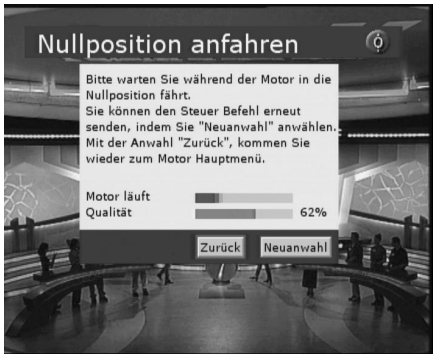
12.7.2 Einstellen der "Satellitenposition" (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Motor)
Dieses Menü wird zur Installation der Sat-Antenne und des Motors und für mögliche Feineinstellungen einer einzelnen Position benutzt, ohne andere Positionen zu verändern. Die Feineinstellungen werden, wie in Schritt 12.7.1 beschrieben, vorgenommen. Während der Installation der Antenne und des Motors, kann sowohl der "Qualitätsmesser", als auch die Hintergrundabbildung für die Einstellung der gewünschten Position und des Kanals verwendet werden. Bitte beachten sie, dass der Empfang einiger Satelliten unter Umständen schlechter ist, als der von anderen. Das hängt von Ihren geographischen Gegebenheiten ab. Aussagen zur Empfangsqualität gibt Ihnen die Qualitäts-Anzeige.

12.7.2 Ändern der Satelliten-Position

Hinweis!
Während der Justage von Motor und Antenne ist es wichtig, dass Sie keinesfalls eine der Kurzwahltasten zum Justieren drücken, da sich sonst die 0°- Einstellung des Motor verändert (bezüglich der horizontalen Ausrichtung). Falls Sie versehentlich doch eine Kurzwahltaste gedrückt haben, müssen Sie nochmals mit der Motoreinstellung beginnen.

Zur Feineinstellung einer Position, verlassen Sie das Menü und wählen ein Programm in der Position, die Sie fein abstimmen möchten. Gehen Sie dann zurück in das oben beschriebene Menü. Bitte beachten Sie, dass wenn Sie z.B. Position 19°O/Ost fein abstimmen möchten, das Untermenü jetzt "Einstellung von 19°O" benannt wird. Justieren Sie, wie in Schritt 12.7.1 beschrieben. Der Motor kann jetzt in Richtung Ost/West verschoben werden, indem man die Kurzwahltasten betätigt. Großes "O" bedeutet, dass der Motor in großen Schritten in Richtung Osten bewegt wird, kleines "o" bedeutet eine Verschiebung in kleinen Schritten – damit wird die Feineinstellung vorgenommen, nachdem Sie die vorgegebene Position gefunden haben. Die "W (Westen) – Tasten" arbeiten in der gleichen Weise. Hinweis: Wenn Sie einen analogen Kanal wählen, gibt es keine Hintergrundbild (DuoMaster).

12.7.3 **Nulleinstellung** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Motor)
Mit Hilfe dieses Menüs wird die horizontale Skala des Motors auf 0° eingestellt. Dies wird nicht im Speicher der Motor-Software gespeichert, kann aber dazu verwendet werden, um zu prüfen, ob die Sat-Antenne korrekt ausgerichtet ist. Wählen Sie einen unverschlüsselten digitalen Kanal auf der Position, die Sie für die Sat-Antenneneinstellung von Anfang an verwendet haben. Dann wählen Sie "auf null stellen". Wenn Sie immer noch ein Bild empfangen sobald Sie das Menü wieder verlassen haben, ist die Grundeinstellung okay.


Nullposition anfahren
Bitte warten Sie während der Motor in die Nullposition fährt.
Sie können den Steuer Befehl erneut senden, indem Sie "Neuanwahl" anwählen.
Mit der Anwahl "Zurück", kommen Sie wieder zum Motor Hauptmenü.
Motor läuft
Qualität
62%
Zurück
Neuanwahl

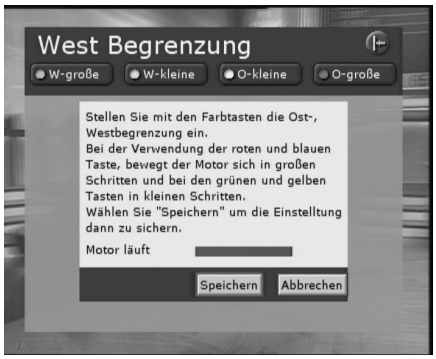
12.7.3 Nullposition anfahren

12.7.4 **Östliche Begrenzung einstellen** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Motor)
Hier stellen Sie die Grenze der Drehung der Sat- Antenne in östlicher Richtung ein, um ein versehentliches Anstoßen der Antenne an ein Hindernis (z.B. Hauswand) zu verhindern. Verfahren Sie wie bei Schritt 12.7.1. Beobachten Sie die Antenne, wenn Sie sie in Richtung des Hindernisses drehen, damit Sie keinesfalls irgendwo anstoßen. Sobald das Hindernis erreicht wird, betätigen Sie OK, um die Position zu speichern, so dass der Motor nicht mehr weiter in Richtung Osten bewegt werden kann. Der Motor befindet sich jetzt in seiner östlichsten Position. Jetzt stellen Sie die westliche Begrenzung ein, Kapitel 12.7.5.

12.7.5 **Westliche Begrenzung einstellen** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Motor)
Hier stellen Sie die Grenze der Drehung der Sat- Antenne in westlicher Richtung ein, um ein versehentliches Anstoßen der Antenne an ein Hindernis (z.B. Hauswand) zu verhindern. Verfahren Sie wie bei Schritt 12.7.1. Beobachten sie die Antenne, wenn Sie sie in Richtung des Hindernisses drehen, damit Sie keinesfalls irgendwo anstoßen. Sobald das Hindernis erreicht wird, betätigen Sie OK, um die Position zu speichern, so dass der Motor nicht mehr weiter in Richtung Westen bewegt werden kann. Der Motor befindet sich jetzt in seiner westlichsten Position.

Ost Begrenzung
W-große
W-kleine
O-kleine
O-große
Stellen Sie mit den Farbtasten die Ost-, Westbegrenzung ein.
Bei der Verwendung der roten und blauen Taste, bewegt der Motor sich in großen Schritten und bei den grünen und gelben Tasten in kleinen Schritten.
Wählen Sie "Speichern" um die Einstelltung dann zu sichern.
Motor läuft
Speichern
Abbrechen

12.7.4 Motor – Ost Begrenzung


West Begrenzung
W-große
W-kleine
O-kleine
O-große
Stellen Sie mit den Farbtasten die Ost-, Westbegrenzung ein.
Bei der Verwendung der roten und blauen Taste, bewegt der Motor sich in großen Schritten und bei den grünen und gelben Tasten in kleinen Schritten.
Wählen Sie "Speichern" um die Einstelltung dann zu sichern.
Motor läuft
Speichern
Abbrechen

12.7.5 Motor – West Begrenzung

Denken Sie daran:
Force empfiehlt, die Installation einer Drehanlage nur von einem Fachmann durchführen zu lassen!

12.7.6 Motoreinstellungen zurücksetzen (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Motor)
Mit "Ja" wird die horizontale Ausrichtung des Motors auf 0° eingestellt.

Motor zurücksetzen
Alle Motoreinstellungen sind auf die Fabrikeinstellungen zurückgesetzt. Diese beinhaltet die Einstellungen Längengrad, Position, Ost- und Westbegrenzung.
In den meisten Fällen ist es nicht nötig den Motor zurückzusetzen.
Wählen Sie "Ja", wenn Sie die Motoreinstellungen zurücksetzen wollen.
Motor läuft
Ja
Nein
12.7.6 Motor zurücksetzen

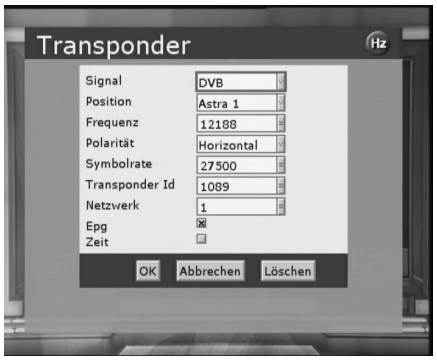
Hinweis!
Beim Zurückstellen, richtet sich der Motor auf 0° aus und die vorherige Position wird gelöscht. In einigen Software-Versionen könnte es notwendig sein, die "Reset-Motor"-Funktion für den Motor zu verwenden, um ihn auf 0° zu stellen.

Denken Sie daran:
Force empfiehlt, die Installation einer Drehanlage nur von einem Fachmann durchführen zu lassen!

12.8 **Frequenzen** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Transponder)
Die Frequenztabelle zeigt Frequenzen, die vom Receiver verwendet werden, und die zur Speicherung eines neuen Programmes verwendet werden können. Wenn Sie eine Frequenz markieren und OK betätigen, können Sie innerhalb der jeweiligen Parameter die Frequenz ändern.

Hinweis:
Das Aussehen des Menü unterscheidet sich, je nach dem, ob die Frequenz analog (D2MAC/PAL) oder digital ist (DVB).

12.8 Transponder - Übersicht



Transponder – Einstellungen ändern

12.8.1 **Signal** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Transponder > Frequenz)
Hier wählen Sie, welche Art Signal (DVB / D2MAC / PAL) auf dieser Frequenz empfangen wird.

12.8.2 **Position** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Transponder > Frequenz)
Hier wählen Sie für welche Satellitenposition die Frequenz verwendet wird.

12.8.3 **Frequenz** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Transponder > Frequenzen)
Hier können Sie die Frequenz durch betätigen von OK ändern und die gewünschte Frequenz eintragen.

12.8.4 **Polarität** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Transponder > Frequenz)
Hier wechseln Sie zwischen vertikaler und horizontaler Polarität.

12.8.5 **Symbolrate** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Transponder > Frequenz)
Nur für digitale Kanäle. Hier können Sie eine neue Symbolrate eintragen.

12.8.6 **Transponder-ID** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Transponder >Frequenz)
Für digitale Kanäle. Eindeutiges Erkennungsmerkmal für den verwendeten Satelliten-Transponder.

12.8.7 **Netzwerk** (Hauptmenü > Kanaleinstellungen > Frequenz)
Für digitale Kanäle. Identifikationsnummer des Sat-Netzwerkes.

WARNUNG!
Wir empfehlen, die Voreinstellungen für die einzelnen Frequenzen nicht zu verändern. Sie riskieren sonst, dass verschiedene Dienstleistungen, z.B. der EPG, nicht mehr korrekt verfügbar sind.

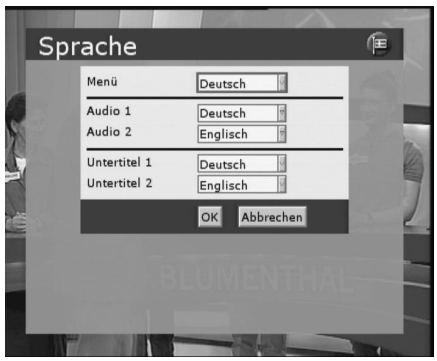
13. Das Menü "Einstellungen" (Hauptmenü)

Dieses Menü umfasst auch einige Untermenüs. Sie öffnen es, indem Sie im Hauptmenü "Einstellungen" markieren und dann OK betätigen. Sie können in gewohnter Weise zwischen den verschiedenen Untermenüs wählen, indem Sie eines markieren und OK drücken.

13. Menü Einstellungen

13.1 Sprache (Hauptmenü > Einstellungen)

Spracheinstellung für den Receiver. Kann entsprechend den folgenden Parametern verändert werden:



13.1 Spracheinstellungen ändern

13.1.1 Menü (Hauptmenü > Einstellungen > Sprache)

Die Menüsprache.

13.1.2 Audio 1 und 2 (Hauptmenü > Einstellungen > Sprache)

Priorität der Soundtracks bei Kanälen mit mehr als einem Soundtrack z.B. zeigen viele deutsche Kanäle Filme mit sowohl englischen als auch deutschen Soundtracks (Zweikanalton).

13.1.3 Untertitel 1 und 2 (Hauptmenü > Einstellungen > Sprache)

Priorität der Untertitel bei Kanälen mit mehr als einer Untertitelsprache.

13.2 **Zeiteinstellung** (Hauptmenü > Einstellungen)
Angabe der verwendeten Zeitzone und der Darstellung von Uhrzeit auf dem Receiverdisplay.

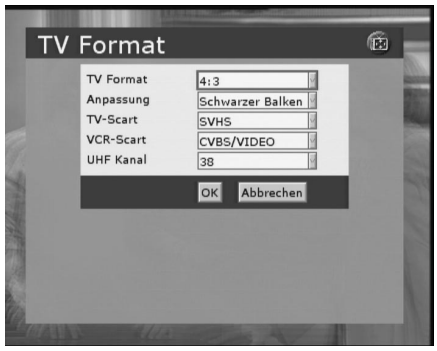
Hinweis:
Der Receiver liest die Uhrzeit z.B. von den Positionen THOR 1° West, SIRIUS 5° Ost und ASTRA 19° Ost.

13.2 Zeiteinstellungen

13.2.1 **Uhrzeit anzeigen** (Hauptmenü > Einstellungen > Uhr)
Hier können Sie entscheiden, wie die Uhrzeit im Receiverdisplay angezeigt werden soll. Sie haben drei Möglichkeiten: "nie", "Im Stand-by" oder "immer". Wenn Sie "Im Stand-by" wählen, zeigt der Receiver die aktuelle Kanalnummer im Display an, wenn er eingeschaltet wird.

13.2.2 **Zeitzone** (Hauptmenü > Einstellungen > Uhr)
Hier wird die Zeitzone gewählt in Bezug auf die GMT. Für Deutschland wäre dies +1 Germany.

13.3 **TV-Format** (Hauptmenü > Einstellungen)
Hier nehmen Sie die Grundeinstellungen für die Bildschirmdarstellung vor.



13.3 TV-Format – Einstellungen ändern

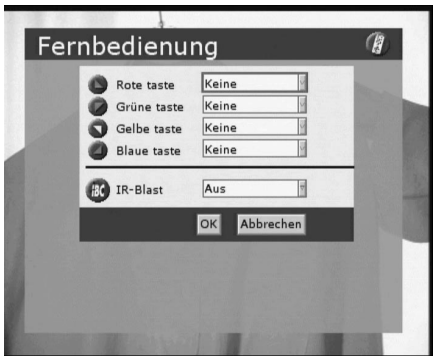
13.3.1 **TV-Format** (Hauptmenü > Einstellungen > TV-Format)
Definieren Sie Ihr TV-Format d.h. ob Sie einen Standard 4:3 -Fernseher, oder einen Breitbild 16:9 –Fernseher haben. Die Einstellung durch Betätigen von OK aktivieren, über die Pfeiltasten auswählen und OK drücken.

13.3.2 **Anpassung** (Hauptmenü >Einstellungen > TV-Format)
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Darstellung des aktuellen Programmes an Ihren Fernseher anzupassen: Darstellung bei 16:9 Sendungen auf 4:3-Geräten mit schwarzen Balken, ausgeschnitten oder kombiniert und keine Anpassung.

13.3.3 **TV-Scart / VCR-Scart** (Hauptmenü > Einstellungen > TV-Format)
Es gibt 3 Möglichkeiten, das Ausgangssignal des EuroScart-Kabels auszuwählen:
Typ 1. CVBS/VIDEO. Dieses ist das Standardausgangssignal, das für alle Fernseher mit Videoeingang benutzt werden kann. Typ 2. RGB (nur TV-Scart) und Typ 3. SVHS. Beide benötigen spezielle Eingänge an Ihrem Fernseher / VCR, liefern aber auch bessere Bilder als Typ 1. Bitte anhand Ihres Benutzerhandbuches vom Fernseher oder VCR überprüfen, welche Einstellung für Sie die richtige ist. Für die Bildwiedergabequalität ist es sehr wichtig, dass Sie die richtige Einstellung wählen.

13.3.4 **UHF Kanal** (Hauptmenü > Einstellungen > TV-Format)
Zur Auswahl der UHF-Kanäle 29 - 69. Mit diesem breiten Spektrum werden Sie immer einen Kanal finden, der sich nicht mit angrenzenden Kanälen überschneidet oder stört. Markieren Sie das Menü, betätigen Sie OK und wählen Sie den gewünschten Kanal, aus der Liste.

13.4 **Fernbedienung** (Hauptmenü > Einstellungen)
Hier belegen Sie die farbigen Kurzwahltasten der Fernbedienung mit bestimmten, von Ihnen wählbaren (vordefinierten) Funktionen.



13.4 Fernbedienung

13.4.1 Kurzwahlmenü

13.4.1 **Kurzwahlmenü**
Wenn Sie während des Sehens einer Fernsehsendung im TV-Betrieb die Taste "0" an der Fernbedienung drücken, erscheint auf dem Bildschirm ein Kurzwahlmenü, mit den selben Funktionen wie bei den frei belegbaren farbigen Fernbedienungstasten. (siehe hierzu auch Nr. 13.4)
Drücken Sie die "0", es erscheint das Kurzwahlmenü mit dem Wort "keine" in einem kleinen Fenster. Durch Drücken von "OK" rufen Sie ein Auswahlfenster mit diversen Funktionen wie z.B. "Verstecken" auf.. Um eine Auswahl zu treffen, wählen Sie die gewünschte Funktion an und drücken Sie erneut "OK". Um beim Beispiel "Verstecken" zu bleiben, würde das augenblicklich gewählte Programm in Ihrer Senderliste "versteckt" werden und konsequenter Weise auch nicht mehr erscheinen (mehr Informationen zu diesem Punkt finden Sie unter 12.1.1). Beim nächsten Aufruf des Kurzwahlmenüs erscheint der zuletzt gewählte Befehl im Menü. Drücken Sie zweimal "OK" um den Befehl zu wiederholen oder einmal "OK" um eine neue Funktion zu wählen.

13.5 **Update** (Hauptmenü > Einstellungen)

Die Software Ihres Force Receivers wird ständig verbessert.
Durch das Force Mailsystem erhalten Sie Informationen über neue Software. Wenn Sie Ihren Receiver mit der neuen Software verbessern möchten, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

13.5 Software-Update

- Menütaste betätigen; auf "Einstellungen" gehen und OK drücken.
- Auf "Update" gehen und OK betätigen.
- Zu QUELLE gehen und prüfen, ob sie eingestellt ist auf "Sat.Thor 1.0W" oder in Deutschland in der Regel "Sat. Astra 19.0E"
- Auf "Start" gehen. OK betätigen.

Der Receiver fängt jetzt an, neue Software direkt vom Satelliten herunterzuladen. Das dauert ungefähr 3 Minuten.

13.6 **Receiver Reset** (Hauptmenü > Einstellungen)

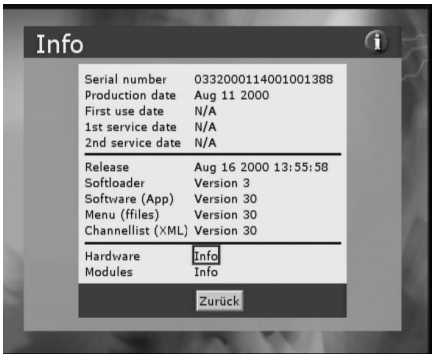
Die vorhandenen Programme und Frequenzen werden regelmäßig geändert, oder neue Programme werden eingespeist. Wenn Sie Ihren Receiver aktualisieren (siehe Kapitel 13.5), erhalten Sie automatisch die neuesten Kanal - und/oder Frequenzänderungen, jedoch müssen Sie den Receiver zurückstellen, um sie benutzen zu können. Gehen Sie ins "Receiver Reset" - Menü, markieren Sie die Punkte, die Sie zurücksetzen möchten und wechseln Sie dann auf den Button "zurückstellen". Schließlich müssen Sie OK drücken.

13.6 Receiver zurücksetzen (Werkseinstellung)

Hinweis!
Wenn Sie Ihren Receiver zurücksetzen, wird die Fabrikeinstellung wiederhergestellt, d.h. Ihre individuellen Einstellungen werden gelöscht.

13.7 **Info** (Hauptmenü > Einstellungen)

Hier finden Sie alle Informationen die Ihren Force Receiver betreffen, wie z. B. Softwareversion, letzte Softwareaktualisierung etc.



13.7 Geräte-Informationen

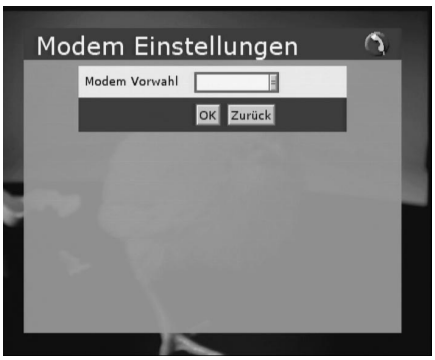
13.8 **Modem Einstellungen** (Hauptmenü > Einstellungen)

Einige Force Modelle sind mit einem Modem ausgestattet. Dieses ermöglicht es Ihnen, mit dem Programmanbietern direkt zu kommunizieren. Dieses System wird insbesondere bei interaktiven Diensten, wie z.B. den "Canal Digital KIOSK" - Programmen benötigt. Derzeit gibt es in Deutschland noch keinen Dienstanbieter, der dieses System unterstützt. Künftig sind aber zahlreiche Anwendungen denkbar.

Sofern Ihr Receiver-Modem an eine direkte Telefonleitung angeschlossen ist, sind in diesem Menüpunkt keine Einstellungen notwendig. Falls Sie Ihren Force Receiver über eine Telefonanlage verbunden haben und beispielsweise eine "0" wählen müssen, um ein Amt zu erhalten, müssen folgende Einstellungen einmalig vorgenommen werden.

Um die Amtholung einzustellen:

- Drücken Sie "OK" an der Fernbedienung. Es öffnet sich ein Menü mit einer "Tastatur".
- Drücken Sie die Ziffer an Ihrer Fernbedienung, die Sie für Ihre Amtholung benötigen, z.B. die "0".
- Nutzen Sie die Pfeiltasten, um zu "W" (Warten, wait) zu gelangen und drücken Sie anschließend die Taste "OK" an Ihrer Fernbedienung.
- Gehen Sie auf "OK" auf der Tastatur und drücken Sie die "OK" Taste an Ihrer Fernbedienung.
- Gehen Sie zu "Übernehmen / Submit" und drücken Sie wiederum "OK".
- Ihr Receiver hat nun die Voreinstellungen zur Amtholung. Warten Sie auf den Wählton, bevor Sie wählen. Die Anschlussnummer Ihres Programmanbieters ist in der Ihnen zur Verfügung gestellten Smartcard (des Anbieters) gespeichert.



13.8 Modem Einstellungen

14. IR-Blast (Hauptmenü > Einstellungen > Fernbedienung)

Wichtig!
Der IR-Blast ist nicht in allen Modellen vorhanden. Bitte überprüfen Sie hierzu die Spezifikationen Ihres Modells. IR-LINK's sind Infrarotsignale, die Ihr Force Receiver für die Kommunikation mit Fernsehapparat und Videogerät benutzt. Damit das eingebaute IBC (Infrared-Blast-Control) mit Ihrem TV- und Videogerät zusammenarbeitet, muss der Receiver die notwendigen Codes erlernen, die für das Einschalten, Aufnehmen und Ausschalten erforderlich sind. Öffnen Sie hierzu die Frontklappe des Receivers und nehmen Sie die Codes über die Fernsteuerung auf. Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen.

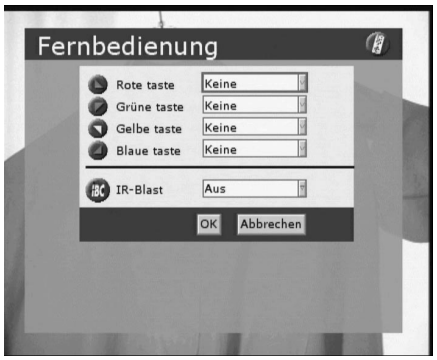
Hinweis:
Der Force Receiver ist nicht in der Lage, Signale von einer Fernbedienung B&O® aufzunehmen er ist jedoch in einer speziellen B&O® kompatiblen Version erhältlich. Bei weiteren Fragen wenden sie sich bitte an Ihren Händler. Force IR-Blast ist nicht in der Lage, ein B&O®-Videogerät zu steuern.

14.1 IR-Verbindung zum Videogerät

Wenn eine Sendung im EPG für eine Videoaufzeichnung markiert worden ist und folglich im Videotimer gespeichert wurde, sendet der Receiver ein sehr leistungsfähiges Infrarotsignal, welches das Videogerät rechtzeitig aktiviert. Sie können jeweils 9 Befehle programmieren, die dann in einem 2-Sekunden-Abstand gesendet werden.

14.1.2 Aktivieren (Hauptmenü > Einstellungen > Fernbedienung)

Der IR-Link wird aktiviert, indem man das Feld markiert und "OK" drückt.



14.1.2 IR-Blast aus

14.1.2 IR-Blast an

14.1.3 Einschalten (Hauptmenü > Einstellungen > Fernbedienung)

Befolgen Sie die unten aufgeführten Anweisungen für alle Programmierungen:

- OK betätigen und "0 Befehle aufgenommen" wird in den entsprechenden Feldern angezeigt.
- Halten Sie die Video -Fernbedienung in einem Abstand von höchstens 30 cm vor die Receiverfrontseite. Bei Bedarf schirmen Sie sie mit einer Hand ab, so dass der Receiver während des Lernprozesses keine Störungen empfängt. Besonders Neonröhren können Störungen auf IR -Signalen verursachen.
- Drücken Sie kurz die Einschalttaste der Fernbedienung für das Videogerät.
- "0 Befehle aufgenommen" wird jetzt zu "1 Befehl aufgenommen".
- Um den Lernvorgang zu beenden, betätigen Sie irgendeine der drei Tasten auf der Frontseite des Satellitenempfängers.

Hinweis:
Bei der Ausführung der Programmierung von IR-Blast könnte das Bild verschwinden, was aber nicht von Bedeutung ist. Wenn Sie versehentlich öfter als nötig auf die Fernbedienung gedrückt haben, wechselt die Anzeige von "1 Befehl aufgenommen" zu "2 Befehle aufgenommen". Beginnen Sie in diesem Fall nochmals von vorn und beenden Sie durch das Betätigen von einer der drei Tasten auf der Receiverfrontseite.

Test:
Nachdem Sie die einzelnen Programmierungsschritte vollzogen haben und jeweils mit einer der Receiverfronttasten bestätigt haben, können Sie durch Drücken der blauen Taste auf der Fernbedienung testen, ob der Receiver das richtige Signal "erlernt" hat. Beachten Sie, dass Sie evtl. mehrmals auf die blaue Taste drücken müssen. Vor dem Betätigen der blauen Taste müssen Sie das Videogerät ausgeschaltet haben. Wenn die Programmierung korrekt ist, schaltet sich das Videogerät jetzt ein. Sie müssen evtl. mehrere Versuche unternehmen, bevor die Programmierung korrekt ist. Bei Problemen versuchen Sie mit verschiedenen Zeitabständen und unterschiedlicher Dauer die Tasten zu betätigen. Bitte haben Sie Geduld und versuchen Sie es gegebenenfalls mehrfach. Denken Sie daran: diese Einstellung muss nur einmal vorgenommen werden!

15. B&O®-Fernbedienung

Ihr Force-Receiver ist in einer speziellen Version erhältlich, die durch die BEO4® Fernbedienung gesteuert werden kann. Benutzen sie die Original -Fernbedienung von Force für das Einrichten Ihres Force Receivers und drücken Sie dann die HILFE –Taste auf der Fernbedienung. Jetzt können Sie über das eingebaute Online-Menü sehen, wie die Fernbedienung BEO4® mit Ihrem Force Receiver funktioniert. Diese Informationen werden nur in der B&O® kompatiblen Version angezeigt.

Handbuch
Wird nur benötigt, um in der B&O® kompatiblen Version das Hilfemenü zu öffnen. Weitere Anweisungen finden Sie unten.

BEO4®

1. Benutzen sie ein Scartkabel, um den Receiver an einen freien Scartanschluss auf der Rückseite des Fernsehers anzuschließen
2. Benutzen sie BEO4®, um den SCART-Eingang auszuwählen, an den der Receiver angeschlossen wird. Beispiel: Schließen Sie den Receiver an AUX2 an, wählen Sie AUX2 aus und nutzen Sie V.AUX des Fernsehers. Wählen Sie den Empfänger aus, indem Sie wiederholt auf LISTE drücken, bis Sie V.AUX im Display der Fernbedienung sehen. Drücken Sie dann GO.

Denken Sie daran:
Starten Sie zunächst mit dem Programmieren der Fernbedienung, damit der entsprechende Menüpunkt z.B. V.AUX überhaupt im Display angezeigt werden kann. Schalten sie dann zum B&O®-Benutzerhandbuch um.

3. Sie steuern den Force-Receiver über die Ziffern, Pfeiltasten und den farbigen Kurzwahltasten der Fernbedienung. In der nachfolgenden Liste sind die Tastenbelegungen aufgeführt. Nicht aufgeführte Tasten befinden sich auch nicht auf der BEO4®-Fernbedienung. Solche Funktionen werden im Menü gewählt.

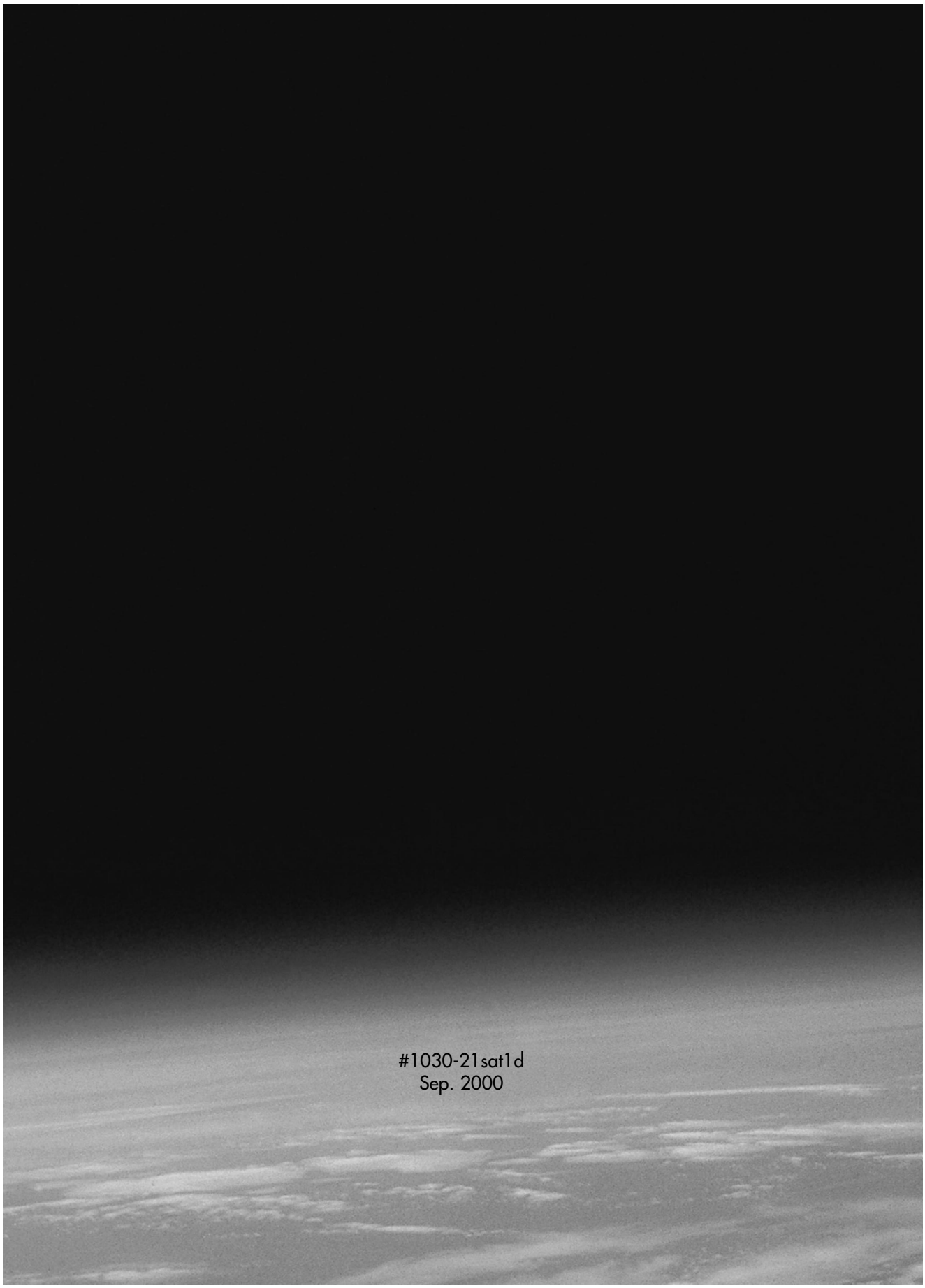
Force Fernbedienung	**BEO4®**
Roter An / Ausschalter Hinweis: Der EPG wird nicht aktualisiert bis der Receiver ausgeschaltet wird	STOP (Menu) Auswahl OFF
MENU	STOP
EXIT	EXIT
OK	GO
TEXT "TEXT" auf der BEO4® aktiviert Teletext auf B&O TV-Geräten	STOP (Menu) Auswahl Teletext
EPG markieren (Kennzeichnung E) in der Programmliste	0
Videotimer markieren in der EPG-Übersicht	9

Anschluss eines Videogerätes (VCR)
Schließen Sie ein B&O-® -Videogerät wenn möglich immer direkt über ein Scartkabel an den Fernsehapparat an. Andere Videorekorder können Sie direkt an den Receiver anschließen – verwenden Sie ebenfalls ein Scartkabel. Schlagen Sie im Kapitel "IR-Link" nach, wie das Videogerät automatisch gestartet werden kann.

Hinweis:
Force IR-Blast kann nicht zusammen mit B&O-® -Videogeräten benutzt werden.

B&O® und BEO4® sind geschützte Warenzeichen, von Bang & Olufsen, Dänemark

Anmerkungen:



#1030-21sat1d
Sep. 2000